

**Ausgabe Nr. 2/2015**  
**– Schule –**

Kiel, den 27. Februar 2015

ISSN 0945-2923

## Schule

### Schulgestaltung

- 27 Landesweiter Konstruktionswettbewerb TüftelEi 2015:  
RollerEi

### Schulverwaltung

- 28 **Landesverordnung über Ferientermine an den öffentlichen Schulen in Schleswig-Holstein in den Schuljahren 2017/18 bis 2023/24 (Ferienverordnung 2017/18 bis 2023/24) Vom 29. Januar 2015**
- 30 Beschaffung nicht freier Lernmittel durch Lehrkräfte
- 30 Schulbezeichnung
- 30 Änderung der Schulträgerschaft
- 30 Namensgebung
- 31 Stundentafeln für die Berufsfachschule, Fachrichtung Sozialwesen
- 34 Verzeichnis der Bezirksfachklassen

### Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten

- 48 Hinweis auf die Broschüre „Eltern und Schule in Schleswig-Holstein“
- 48 Der Soziale Tag - Regelungen für die Schulen und Rahmenbedingungen für die Teilnahme ab 2015
- 52 Stellenausschreibungen

**Nachrichtenblatt  
des Ministeriums für  
Schule und Berufsbildung  
des Landes Schleswig-Holstein**

**als besondere Ausgabe  
des Amtsblatts  
für Schleswig-Holstein  
ISSN 0945-2923**

**Ausgabe Nr. 2 – Schule –**

#### **Herausgeber und Verleger**

Ministerium für  
Schule und Berufsbildung  
des Landes Schleswig-Holstein  
Pressestelle  
Brunswiker Straße 16-22  
24105 Kiel  
Telefon: 0431 988-5806  
Fax: 0431 988-5815  
E-Mail: Ruth.Karow@bimi.landsh.de  
Redaktion: Ruth Karow

#### **Bezugsbedingungen**

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der  
Firma Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19, 24114 Kiel  
Telefon: 0431 66064-0, Fax: 0431 66064-24.  
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. April (zum 30. Juni) bzw.  
31. Oktober (zum 31. Dezember) jeden Jahres dort vorliegen.

#### **Bezugspreis**

Halbjährlich 19,00 Euro, jährlich 38,- Euro.

#### **Einzelne Ausgaben**

Für die ersten 32 Seiten 3,50 Euro, für je weitere angefangene  
vier Seiten 50 Cent zzgl. Versandkosten.  
Einzellieferungen gegen Voreinsendung des Betrages auf das  
Postgirokonto Hamburg 5480-201, BLZ 200 100 20, „Einzelverkauf“  
Lieferung nur nach schriftlicher oder Fax-Bestellung bzw. durch Abholen.

#### **Preis dieser Ausgabe**

6,00 Euro zuzüglich Versandkosten

#### **Einbanddecken für das Nachrichtenblatt**

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt können bei der Druckerei Schmidt & Klaunig,  
Ringstraße 19, 24114 Kiel, Tel. 0431 66064-0, E-Mail: info@schmidt-klaunig.de zum  
Preis von 22 Euro zzgl. Versandkosten bezogen werden.

### **Hinweis für die Schulleitungen**

Diesem Nachrichtenblatt liegen zwei Ausgaben  
von „Schule aktuell“ bei.

Wir bitten, ein Exemplar dem jeweiligen  
Schulleiternbeirat auszuhändigen.

Die Redaktion

**Landesweiter Konstruktionswettbewerb  
TüftelEi 2015: RollerEi**

Bekanntmachung des Ministeriums für Schule und  
Berufsbildung vom 6. Februar 2015 - III 325

Nach den vier landesweiten Konstruktionswettbe-  
werben PunktLandung, Rad(t)los, BrauseBoot und  
Formel T-Licht findet die diesjährige Austragung  
von TüftelEi unter dem Motto *RollerEi* statt.

Bei TüftelEi stehen die Teamarbeit und der Spaß  
bei der Bewältigung einer Konstruktionsaufgabe im  
Vordergrund: Schülerinnen und Schüler aller  
Altersklassen und Schularten suchen sich Exper-  
tinnen und Experten, um gemeinsam eine natur-  
wissenschaftlich-technische Aufgabe zu lösen.  
Dieses Jahr soll eine maximal 50 g schwere  
Konstruktion aus Kupferdraht gebaut werden, die  
von einer Rampe gestartet wird. Ziel ist es dabei,  
ein handelsübliches rohes Hühnerei heil und  
möglichst weit zu transportieren.

Der Wettbewerb soll das naturwissenschaftlich-  
technische Grundverständnis der Schülerinnen und  
Schüler fördern und den Aufbau lokaler Netzwerke  
anstoßen, in denen Beziehungen zwischen Perso-  
nen und Einrichtungen entstehen, die sich kurz-,  
mittel- oder langfristig für die Beteiligten auszahlen  
können – sei es zur Berufsorientierung, zur Förde-  
rung des Nachwuchses, zum Austausch zwischen  
den Generationen oder zum Knüpfen von Freund-  
schaften.

Der Wettbewerb findet in der Woche vom 20. bis  
24. April statt und wird voraussichtlich an fünf  
regionalen Standorten ausgetragen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter  
[TueftelEi.schleswig-holstein.de](http://TueftelEi.schleswig-holstein.de)

*Schulverwaltung***Landesverordnung über Ferientermine an den öffentlichen Schulen in Schleswig-Holstein  
in den Schuljahren 2017/18 bis 2023/24 (Ferienverordnung 2017/18 bis 2023/24)****Vom 29. Januar 2015**

Aufgrund des § 14 Absatz 2 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) vom 24. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 39, ber. S. 276), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2014 (GVOBl. Schl.-H. S. 464), verordnet das Ministerium für Schule und Berufsbildung:

**§ 1**

(1) Die Ferien der allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen werden, soweit im Absatz 2 nichts anderes bestimmt ist, wie folgt festgesetzt:

**1. Für das Schuljahr 2017/18**

Ferien	erster Ferientag	letzter Ferientag	Werktage
Sommer	Mo. 24.07.2017	Sa. 02.09.2017	36
Herbst	Mo. 16.10.2017	Fr. 27.10.2017	12
Weihnachten	Do. 21.12.2017	Sa. 06.01.2018	11
Frühjahr/Ostern	Do. 29.03.2018	Fr. 13.04.2018	13
Himmelfahrt	Fr. 11.05.2018		1
bewegliche Ferientage			2
Gesamt			75

**2. Für das Schuljahr 2018/19**

Ferien	erster Ferientag	letzter Ferientag	Werktage
Sommer	Mo. 09.07.2018	Sa. 18.08.2018	36
Herbst	Mo. 01.10.2018	Fr. 19.10.2018	16
Weihnachten	Fr. 21.12.2018	Fr. 04.01.2019	8
Frühjahr/Ostern	Do. 04.04.2019	Do. 18.04.2019	13
Himmelfahrt	Fr. 31.05.2019		1
bewegliche Ferientage			1
Gesamt			75

**3. Für das Schuljahr 2019/20**

Ferien	erster Ferientag	letzter Ferientag	Werktage
Sommer	Mo. 01.07.2019	Sa. 10.08.2019	36
Herbst	Fr. 04.10.2019	Fr. 18.10.2019	13
Weihnachten	Mo. 23.12.2019	Mo. 06.01.2020	8
Frühjahr/Ostern	Mo. 30.03.2020	Fr. 17.04.2020	15
Himmelfahrt	Fr. 22.05.2020		1
bewegliche Ferientage			2
Gesamt			75

**4. Für das Schuljahr 2020/21**

Ferien	erster Ferientag	letzter Ferientag	Werktage
Sommer	Mo. 29.06.2020	Sa. 08.08.2020	36
Herbst	Mo. 05.10.2020	Sa. 17.10.2020	12
Weihnachten	Mo. 21.12.2020	Mi. 06.01.2021	10
Frühjahr/Ostern	Do. 01.04.2021	Fr. 16.04.2021	12
Himmelfahrt	Fr. 14.05.2021	Sa. 15.05.2021	2
bewegliche Ferientage			3
Gesamt			75

**5. Für das Schuljahr 2021/22**

Ferien	erster Ferientag	letzter Ferientag	Werktage
Sommer	Mo. 21.06.2021	Sa. 31.07.2021	36
Herbst	Mo. 04.10.2021	Sa. 16.10.2021	12
Weihnachten	Do. 23.12.2021	Sa. 08.01.2022	11
Frühjahr/Ostern	Mo. 04.04.2022	Sa. 16.04.2022	11
Himmelfahrt	Fr. 27.05.2022	Sa. 28.05.2022	2
bewegliche Ferientage			3
Gesamt			75

**6. Für das Schuljahr 2022/23**

Ferien	erster Ferientag	letzter Ferientag	Werktage
Sommer	Mo. 04.07.2022	Sa. 13.08.2022	36
Herbst	Mo. 10.10.2022	Fr. 21.10.2022	11
Weihnachten	Fr. 23.12.2022	Sa. 07.01.2023	11
Frühjahr/Ostern	Do. 06.04.2023	Sa. 22.04.2023	13
Himmelfahrt	Fr. 19.05.2023	Sa. 20.05.2023	2
bewegliche Ferientage			2
<b>Gesamt</b>			<b>75</b>

**7. Für das Schuljahr 2023/24**

Ferien	erster Ferientag	letzter Ferientag	Werktage
Sommer	Mo. 17.07.2023	Sa. 26.08.2023	36
Herbst	Mo. 16.10.2023	Fr. 27.10.2023	11
Weihnachten	Mi. 27.12.2023	Sa. 06.01.2024	9
Frühjahr/Ostern	Di. 02.04.2024	Fr. 19.04.2024	16
Himmelfahrt	Fr. 10.05.2024	Sa. 11.05.2024	2
bewegliche Ferientage			1
<b>Gesamt</b>			<b>75</b>

(2) Für berufsbildende Schulen und für Landesförderzentren mit Internat können auf Beschluss der Schulkonferenz mit Zustimmung der obersten Schulaufsichtsbehörde die Ferien abweichend festgelegt werden. Die Gesamtdauer der Ferientage darf 75 Werktage nicht überschreiten. Abweichend hiervon können für berufsqualifizierende Bildungsgänge mit Vollzeitunterricht die Ferientage reduziert werden, wobei die Min-destdauer der Ferientage 36 Werktage nicht unterschreiten darf.

(3) Der letzte Schultag ist

im Schuljahr 2017/18	Samstag, der 22. Juli 2017,
im Schuljahr 2018/19	Samstag, der 07. Juli 2018,
im Schuljahr 2019/20	Samstag, der 29. Juni 2019,
im Schuljahr 2020/21	Samstag, der 27. Juni 2020,
im Schuljahr 2021/22	Samstag, der 19. Juni 2021,
im Schuljahr 2022/23	Samstag, der 02. Juli 2022,
im Schuljahr 2023/24	Samstag, der 15. Juli 2023.

(4) Das erste Schulhalbjahr endet jeweils am 31. Januar; Beginn des 2. Schulhalbjahres ist jeweils der 1. Februar.

(5) Auf den Inseln Sylt, Föhr, Amrum und Helgoland sowie auf den Halligen enden die Sommerferien abweichend von Absatz 1 jeweils eine Kalenderwoche früher; die Herbstferien beginnen jeweils eine Woche früher.

**§ 2**

(1) Von den allgemein bildenden Schulen und den Förderzentren werden die in § 1 Absatz 1 genannten beweglichen Ferientage durch Beschluss der Schulkonferenz nach Absprache mit dem Schulträger und mit den benachbarten Schulen festgesetzt. Bei dieser Absprache sind insbesondere die Belange jener Eltern zu berücksichtigen, deren Kinder verschiedene Schulen besuchen. Bewegliche Ferientage sollen nicht zur Verlängerung von verordneten Ferien verwandt werden. Dies gilt nicht für die verordneten Ferien zu Himmelfahrt.

(2) Die Festlegung soll jeweils spätestens drei Wochen vor Beginn der Sommerferien erfolgt sein. Sofern nicht rechtzeitig eine Einigung zwischen den benachbarten Schulen in Absprache mit dem Schulträger erzielt werden kann, werden für die beweglichen Ferientage folgende Termine festgesetzt:

im Schuljahr 2017/2018:	24. November 2017, 29. Januar 2018, 30. April 2018
im Schuljahr 2018/2019:	28. Januar 2019
im Schuljahr 2019/2020:	22. November 2019, 03. Februar 2020
im Schuljahr 2020/2021:	01. Februar bis 03. Februar 2021
im Schuljahr 2021/2022:	31. Januar 2022 bis 02. Februar 2022
im Schuljahr 2022/2023:	30. Januar 2023, 02. Mai 2023
im Schuljahr 2023/2024:	02. Oktober 2023

(3) An den berufsbildenden Schulen wird der in § 1 Absatz 1 genannte bewegliche Ferientag nach Absprache mit dem Schulträger und den regionalen Partnern durch die Schulkonferenz oder bei Regionalen Berufsbildungszentren durch das zuständige Organ festgesetzt.

**§ 3**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie tritt fünf Jahre nach ihrem Inkrafttreten außer Kraft.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, 29. Januar 2015

Britta Ernst  
Ministerin für Schule und Berufsbildung

## **Beschaffung nicht freier Lernmittel durch Lehrkräfte**

Bekanntmachung des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 15. Januar 2015 - III 148/321-2595

### 1. Grundsatz

Für Lehrkräfte besteht keine dienstliche Pflicht oder Notwendigkeit, die Beschaffung von Lernmitteln, die im Ausnahmefall von der grundsätzlichen Lernmittelfreiheit nicht erfasst werden, anstelle der Eltern zu übernehmen. Erklären sich Lehrkräfte dennoch dazu bereit, sind insbesondere die folgenden Punkte zu beachten.

### 2. Beauftragung und Haftungsrisiko

Lehrkräfte sollten sich vorab ausdrücklich mit der Beschaffung beauftragen lassen. Abhängig von der vertraglichen Ausgestaltung kann die Lehrkraft vom Verkäufer auf Zahlung des Kaufpreises in Anspruch genommen werden. Legt die Lehrkraft Geld aus, läuft sie ggf. Gefahr, für ausstehende Zahlungen eintreten zu müssen. Das Land kann verauslagte Kosten in diesen Fällen grundsätzlich nicht übernehmen.

### 3. Auswahl des Verkäufers

Die Lehrkraft hat den Verkäufer anhand objektiver und nachvollziehbarer Kriterien wie Qualität, Preis usw. auszuwählen. Dabei ist das Buchpreisbindungsgesetz zu beachten.

Die Lehrkraft darf keine Zuwendungen oder Vergünstigungen als Gegenleistung für den Kauf entgegennehmen.

### 4. Datenschutz

Auch wenn die Beschaffung von Lernmitteln durch Lehrkräfte einen zivilrechtlichen Hintergrund hat, verwaltet die Lehrkraft die damit zusammenhängenden personenbezogenen Daten der Eltern, Schülerinnen und Schüler dienstlich für die Schule.

Zu beachten ist daher § 30 Abs. 3 Satz 2 SchulG, wonach die Übermittlung personenbezogener Daten der Schülerinnen und Schülern bzw. ihrer Eltern an Einzelpersonen oder private Einrichtungen, wie z. B. Unternehmen, grundsätzlich nur mit vorheriger Einwilligung zulässig ist. Gem. § 12 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz ist grundsätzlich die schriftliche Einwilligung der Eltern oder der volljährigen Schülerinnen und Schüler einzuholen. Ausnahmsweise kommt auch die Erteilung der Einwilligung in Form einer E-Mail in Betracht. Wegen der Nachweisbarkeit sollten immer schriftliche Einwilligungen eingeholt werden. Dabei ist ausdrücklich auf die Freiwilligkeit hinzuweisen. Die Einwilligungen sind in der Schulverwaltung (Schulsekretariat) zentral zu speichern (aufzubewahren). Die Übermittlung ist auf die erforderlichen Daten zu beschränken.

Generell unzulässig ist gemäß § 29 Abs. 2 Satz 2 SchulG die Übermittlung personenbezogener Daten zu Werbezwecken. Nicht zulässig wäre daher z. B. die Übermittlung (Weitergabe) von Klassenlisten an Versandhandelsunternehmen, welche den Schülerinnen und Schülern bzw. ihren Eltern dann die konkret benötigten Lernmittel zum Kauf anbieten.

Verantwortlich für die Datenübermittlung der Schulen ist gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 Datenschutzverordnung-Schule grundsätzlich die jeweilige Schulleiterin oder der jeweilige Schulleiter. Hat diese oder dieser keine generellen Regelungen getroffen, muss die Lehrkraft sie oder ihn vorab beteiligen.

## **Schulbezeichnung**

Bekanntmachung des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 12. Januar 2015 - III 312

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ahrensburg hat im Einvernehmen mit der Schulkonferenz des Gymnasiums Am Heimgarten am 15. Dezember 2014 folgende Namensänderung beschlossen:

Eric Kandel Gymnasium der Stadt Ahrensburg in Ahrensburg

Kurz: Eric Kandel Gymnasium Ahrensburg

Der Schulbezeichnung wird zugestimmt.

Die Namensänderung tritt mit der Veröffentlichung im NBl. in Kraft.

## **Änderung der Schulträgerschaft**

Bekanntmachung des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 27. Januar 2015 - III 315

Mit Wirkung vom 1. Januar 2015 ist die Schulträgerschaft für die Schule am Meer (Gymnasium mit Grund- und Gemeinschaftsschulenteil) des Schulverbandes Büsum-Wesselburen auf die Gemeinde Büsum übergegangen.

## **Namensgebung**

Bekanntmachung des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 19. Januar 2015 - III 21

- Die Schule trägt künftig den Namen „Schule St. Nicolai mit dem Standort Am Nordkamp“ und führt die Bezeichnung „Grundschule mit Förderzentrumsteil der Gemeinde Sylt in Sylt“.
- Die Schule trägt künftig den Namen „Emil-Nolde-Schule“ und führt die Bezeichnung „Grund- und Gemeinschaftsschule des Schulverbandes Südtondern-Nord in Neukirchen“.

- Die durch organisatorische Verbindung der Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark und der Horst-Embacher-Schule entstandene Schule trägt künftig den Namen „Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark mit Außenstelle am Aurikelsstieg“ und führt die Bezeichnung „Gemeinschaftsschule der Stadt Norderstedt in Norderstedt“.

Bekanntmachung des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 31. Januar 2015 - III 21

- Die durch organisatorische Verbindung der Friedrich-Junge-Gemeinschaftsschule und der Timm-Kröger-Schule zum 1. August 2015 entstehende Schule trägt den Namen „Friedrich-Junge-Gemeinschaftsschule Schreventeich/Wik (mit Grundschule Wik)“ und führt die Bezeichnung „Grund- und Gemeinschaftsschule der Landeshauptstadt Kiel in Kiel, Langenbeckstraße“.

### **Stundentafeln für die Berufsfachschule, Fachrichtung Sozialwesen**

Runderlass des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 5. Februar 2015 - III 413 - 3023.320.32

Aufgrund des § 126 Absatz 3 des Schulgesetzes (SchulG) bestimmt das Ministerium für Schule und Berufsbildung:

1. In der Berufsfachschule, Fachrichtung Sozialwesen, sind für den Ausbildungsgang „Pflegeassistent“ oder „Pflegeassistentin“ mit Wirkung vom 1. August 2015 die als Anlagen beigefügten Stundentafeln anzuwenden. Die bisherigen Stundentafeln werden aufgehoben. Sie gelten jedoch für Schülerinnen und Schüler, die sich im Schuljahr 2014/15 in diesen Bildungsgängen befunden haben, fort.
2. In der Berufsfachschule werden im Unterricht vorzubereitende Praxiszeiten von
  - bezogen auf die dreijährige Ausbildung insgesamt 1.280 Unterrichtsstunden
  - bezogen auf die zweijährige Ausbildung insgesamt 1.200 Unterrichtsstunden
 in Betrieben oder Einrichtungen in den Bereichen Pflege und Versorgung durchgeführt. Die Praxiszeiten können auch in der unterrichtsfreien Zeit abgeleistet werden. Dabei sind pro Schuljahr mindestens sechs Kalenderwochen als Ferienzeit zu gewährleisten.
3. Die Praxiszeiten nach Nummer 1 werden von Lehrkräften, die den Unterricht in den berufsbezogenen Fächern erteilen, begleitet und in Abstimmung mit den Praxisstätten beurteilt. Die Praxiszeiten sind Fach der Stundentafel und als solches zu benoten.

4. Im Abschlusszeugnis ist die Note des Faches Praxiszeiten eine gerundete Durchschnittsnote aus allen Schuljahren. Bei Ableistung der Praxiszeiten in mehr als einer Einrichtung während eines Schuljahres sind die Noten entsprechend dem zeitlichen Anteil zu gewichten.
5. Bei den Praxiszeiten nach Nummer 1 handelt es sich um Schulveranstaltungen im Sinne von § 11 Absatz 2 SchulG; § 63 Abs. 2 SchulG gilt entsprechend.
6. Zur Differenzierung im berufsbezogenen Lernbereich sind zusätzliche Lehrerwochenstunden wie folgt vorzusehen: Bei einer Klassengröße von 16 bis einschließlich 24 Schülerinnen und Schülern bis zu 8 Stunden, für Klassen mit mehr als 24 Schülerinnen und Schülern bis zu 10 Stunden.

Anl.

Stundentafel	B 3
Berufsbildende Schulen	1.8.2015

<b>Berufsfachschule gem. § 1 Absatz 3 BFSVO (Typ III)</b>	
<b>Fachrichtung: Sozialwesen</b>	
<b>Pflegeassistent und Pflegeassistentin</b>	
	<b>Unterrichtsstunden bezogen auf die 2-jährige Ausbildung</b>
<b><u>Fachrichtungsbezogener Bereich mit den Lernfeldern</u></b>	
LF 1: Professionelle Pflege, Versorgung und Betreuung leisten	160
LF 2: Gesundheit fördern und präventiv handeln	120
LF 3: Beobachten, Informieren, Planen, Dokumentieren in der Pflege	120
LF 4: Menschen personen- und situationsgerecht pflegen und betreuen	420
Wahlpflichtbereich <sup>1</sup>	210
<b><u>Fachrichtungsübergreifender Bereich mit den Fächern</u></b>	
Deutsch	160
Mathematik	160
Englisch	160
Wirtschaft/Politik	80
Religion	80
Sport	160
<b>Praxiszeiten in Einrichtungen der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege, der Heilerziehungspflege, der Rehabilitation</b>	1.200
	3.110

<sup>1</sup> Der Wahlpflichtbereich wird fortlaufend unterrichtet in einem der Lernfelder

- Geriatrie oder
- Gesundheits- und Krankenpflege oder
- Pflegewissenschaften oder
- Heilerziehungspflege.



Studentafel	B 3
Berufsbildende Schulen	1.8.2015

<b>Berufsfachschule gem. § 1 Absatz 3 BFSVO (Typ III) Fachrichtung: Sozialwesen Pflegeassistent und Pflegeassistentin</b>	
	<b>Unterrichtsstunden bezogen auf die 3-jährige Ausbildung</b>
<b><u>Fachrichtungsbezogener Bereich mit den Lernfeldern</u></b>	
LF 1: Professionelle Pflege, Versorgung und Betreuung leisten	300
LF 2: Gesundheit fördern und präventiv handeln	210
LF 3: Beobachten, Informieren, Planen, Dokumentieren in der Pflege	210
LF 4: Menschen personen- und situationsgerecht pflegen und betreuen	600
Wahlpflichtbereich <sup>1</sup>	390
<b><u>Fachrichtungsübergreifender Bereich mit den Fächern</u></b>	
Deutsch	360
Mathematik	180
Englisch	180
Wirtschaft/Politik	180
Religion	90
Sport	180
<b>Praxiszeiten in Einrichtungen der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege, der Heilerziehungspflege, der Rehabilitation</b>	1.280
	4.160

<sup>1</sup> Der Wahlpflichtbereich wird fortlaufend unterrichtet in einem der Lernfelder

- Geriatrie oder
- Gesundheits- und Krankenpflege oder
- Familienpflege oder
- Heilerziehungspflege.

**Verzeichnis der Bezirksfachklassen**

Runderlass des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 5. Februar 2015 – III 414-3023.257.002

Anl.

In der Anlage gebe ich das neue Verzeichnis der Bezirksfachklassen (Stand: 01.08.2014) bekannt.

Es ersetzt das Verzeichnis der Bezirksfachklassen (Stand: 01.08.2013), bekannt gegeben mit Erlass des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 3. September 2013 – III 414 – 3023.257.002 (NBl. MBW. Schl.-H. S. 297).

Dieser Erlass ist befristet bis 31. Juli 2015.

**Verzeichnis der Bezirksfachklassen in Schleswig-Holstein**

Stand: 1. August 2014

a) Anerkannte Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
01	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik und Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	ab 1. Jahr	RBZ Technik, Kiel Berufliche Schule, Eutin	KI, PLÖ (*) OH (*), PLÖ (*) <sup>1</sup>
02	Automobilkaufmann und Automobilkauffrau	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Pinneberg Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, RBZ I RBZ Wirtschaft, Kiel Handelslehranstalt, Die Flensburger Wirtschaftsschule	HEI (*), IZ, PI, SE (*) HEI (*), NF (*), NMS (*), RD, SL (*) KI, NMS (*), PLÖ FL, NF (*), SL (*)

<sup>1</sup> Die Regelung gilt nur für den Fall, dass in Plön eine Fachklasse mit mind. 15 Auszubildenden aus dem eigenen Kreis nicht zustande kommt.

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
03	Bäcker und Bäckerin	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Berufliche Schule des Kreises Pinneberg, Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ HL, OD IZ (*), PI
04	Bauzeichner und Bauzeichnerin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Husum Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg Emil-Possehl-Schule, Lübeck	FL (*), HEI (*), IZ (*), NF, PI (*), SL (*) FL (*), HEI (*), IZ (*), KI, NMS, PI (*), PLÖ (*), RD, SE (*), SL (*) HL, OD, OH, PLÖ (*), RZ, SE (*)
05	Berufskraftfahrer und Berufskraftfahrerin		RBZ Flensburg -Eckener-Schule- Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ, Neumünster	FL, HEI (*), NF, RD (*), SL HEI (*), HL, IZ, KI, NMS, OD, OH, PI, PLÖ, RD (*), RZ, SE
06	Biogielaborant/ Biogielaborantin Ab 01.08.2014 Landesberufsschule in Lübeck	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule – Nahrung und Gastronomie –, Lübeck	IZ, KI, NMS, PLÖ, RD, SL HL, OD, OH, PI, RZ, SE

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
07	Chemielaborant und Chemielaborantin	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen  Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck	HEI, FL, IZ (*), NF, RD (*), SL  HL, IZ (*), KI, NMS, OD, OH, PI, PLÖ, RD (*), RZ, SE
08	Elektroniker für Betriebstechnik und Elektronikerin für Betriebstechnik	ab 1. Jahr	Berufsbildungszentrum Mölln  Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee- Kanal, Rendsburg  RBZ Technik, Kiel  Emil-Possehl-Schule, Lübeck  RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg  Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ, Neumünster	OD (*), RZ  HEI, RD, SL (*)  KI, PLÖ (*)  HL, OD (*), OH  FL, NF, SL (*)  NMS, PLÖ (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
09	Elektroniker für Geräte und Systeme und Elektronikerin für Geräte und Systeme	ab 2. Jahr	Berufsbildungszentrum Rendsburg- Eckernförde, RBZ I, Standort Fischerkoppel 8, Eckernförde  Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn  Berufliche Schule, Husum  Emil-Possehl-Schule, Lübeck  RBZ Technik, Kiel  RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg	RD, SL (*)  HEI (*), IZ, OD (*), PI, SE (*)  HEI (*), NF  HL, OD (*), OH, RZ  KI, NMS, OD (*), PLÖ, SE (*)  FL, SL (*)
10	Fachinformatiker und Fachinformatikerin	ab 1. Jahr	RBZ Technik, Kiel  Emil-Possehl-Schule, Lübeck  Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn  RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg (in Zusammenarbeit mit der Handelslehr- anstalt, Die Flensburger Wirtschaftsschule)	KI, NMS, PLÖ  HL, OD (*), OH, RZ  IZ, OD (*), PI, SE (*)  FL, SL
11	Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	ab 1. Jahr	RBZ Wirtschaft, Kiel  Hanse-Schule, Lübeck	FL, IZ, KI, NMS, HEI, NF, PI, PLÖ, RD, SL  HL, OD, OH, RZ, SE

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
12	Fachkraft für Lagerlogistik	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Ahrensburg Friedrich-List-Schule, Lübeck Theodor-Litt-Schule, RBZ, Neumünster	OD, RZ (*) HL, OH, RZ (*) HEI, IZ, KI, NMS, PLÖ, RD
13	Fachkraft für Veranstaltungstechnik	ab 1. Jahr	RBZ Technik, Kiel	KI, FL, HEI, IZ, NF, NMS, PI, PLÖ, RD, SL, SE
14	Fachkraft im Gastgewerbe	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel  Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ, RD (*), SE (*) HL, OD, RZ, SE (*) FL, RD (*), SL IZ (*), PI, SE (*)
15	Fachlagerist und Fachlageristin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Ahrensburg Friedrich-List-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel Theodor-Litt-Schule, RBZ Neumünster	OD, RZ (*) HL, OH, RZ (*) KI, PLÖ (*), RD (*) NMS, PLÖ (*), RD (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
16	Fachmann für Systemgastronomie und Fachfrau für Systemgastronomie	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel  Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	KI, NMS, PLÖ, RD  HL, OD, OH, RZ, SE (*) FL, NF, SL HEI, IZ, PI, SE (*)
17	Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk und Fachverkäuferin im Lebensmittelhand- werk Schwerpunkt: Bäckerei	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel  Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ  HL, OD IZ (*), PI
18	Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk und Fachverkäuferin im Lebensmittelhand- werk, Schwerpunkt: Fleischerei	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee- Kanal, Rendsburg Berufsbildungszentrum Plön Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	HEI, IZ (*) NMS (*), RD  KI, NMS (*), OH (*), PLÖ, SE (*) IZ (*), PI, SE (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
		ab 2. Jahr	Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck BBZ Dithmarschen Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee- Kanal, Rendsburg Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	HL, OH (*), SE (*) NF (*) SL (*) OD, <del>OH (*)</del> , RZ FL, NF (*), SL (*)
19	Feinwerkmechaniker und Feinwerkmechanikerin  einschließlich Maschinen- und Anlagenführer und Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik	ab 2. Jahr	Berufsbildungszentrum Schleswig Emil-Possehl-Schule, Lübeck Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	FL, NF, RD (*), SL HL, OD, OH, RZ KI, NMS, PLÖ, RD (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
20	Fleischer und Fleischerin	ab 1. Jahr      ab 2. Jahr	BBZ Dithmarschen Berufsbildungszentrum Plön  Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck BBZ Dithmarschen Berufsbildungszentrum Plön Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	HEI, IZ (*) KI, NMS, OH (*), PLÖ, SE (*) IZ (*), PI, SE (*) HL, OH (*), SE (*) NF (*), RD (*) <del>OH (*)</del> , RD (*) OD, <del>OH (*)</del> , RZ FL, NF (*), RD (*), SL
21	Florist und Floristin	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Emil-Possehl-Schule, Lübeck Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn RBZ - Eckener-Schule, Flensburg	KI, NMS, PLÖ, RD, SE (*) HL, OD, OH, RZ, SE (*) HEI, IZ, PI, SE (*) FL, NF, SL

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
22	Friseur und Friseurin	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel  Berufliche Schule, Eutin  Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.  Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	KI, PLÖ (*)  OH (*), PLÖ (*)  OH (*), PLÖ (*)  NMS, PLÖ (*)
23	Gärtner und Gärtnerin	1. bis 3. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel  Emil-Possehl-Schule, Lübeck  Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	KI, NMS (*), PLÖ, RD (*), SE (*)  HL, OD (*), OH, RZ, SE (*)  HEI (*), IZ, NMS (*), OD (*), PI, RD (*), SE (*)
	Fachrichtungen: Zierpflanzenbau, Gemüsebau, Obstbau, Baumschule, Staudengärtnerei, Friedhofsgärtnerei	1. Jahr	Berufliche Schule, Husum	HEI (*), NF, RD (*)
		2. und 3. Jahr	Berufsbildungszentrum Schleswig	FL, SL
			Berufsbildungszentrum Schleswig	FL, HEI (*), NF, RD (*), SL
	Fachrichtung: Garten-, Landschafts- und Sportplatz- bau	1. bis 3. Jahr	Berufliche Schule, Husum  Berufsbildungszentrum Schleswig	HEI (*), NF, RD (*)  FL, SL

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
24	Hauswirtschaftler und Hauswirtschaftlerin	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen  RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Königsweg 80  Elly-Heuss-Knapp-Schule, RBZ Neumünster	HEI, IZ (*)  KI, PLÖ  IZ (*), NMS
		ab 2. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Königsweg 80  Berufsbildungszentrum Mölln  Berufsbildungszentrum Schleswig  Dorothea-Schlözer Schule, Lübeck  Elly-Heuss-Knapp-Schule, RBZ Neumünster	RD (*)  OD (*), RZ  FL, RD (*), SL  HL, OD (*), SE (*)  RD (*), SE (*)
25	Hotelfachmann und Hotelfachfrau	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen  RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel  Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck  Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg  Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	HEI, IZ (*)  KI, NMS, PLÖ, RD (*), SE (*)  HL, OD, RZ, SE (*)  FL, RD (*), SL  IZ (*), PI, SE (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
26	Hotelkaufmann und Hotelkauffrau	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ, RD (*), SE (*) HL, OD, RZ, SE (*) FL, RD (*), SL IZ (*), PI, SE (*)
27	Industriekaufmann und Industriekauffrau	ab 1. Jahr	RBZ Wirtschaft, Kiel Theodor-Litt -Schule, RBZ Neumünster	KI, PLÖ (*) NMS, PLÖ (*)
28	Industriemechaniker und Industriemechanikerin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer und Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik	ab 2. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Technik, Kiel Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg Emil-Possehl-Schule, Lübeck RBZ - Eckener-Schule, Flensburg	HEI, NF (*) KI, PLÖ RD, SL (*) HL, OH FL, NF (*), SL (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
29	Informatikkaufmann und Informatikkauffrau	ab 1. Jahr	Hanse-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn Handelslehranstalt, Flensburger Wirtschaftsschule, RBZ Flensburg (in Zusammenarbeit mit dem RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg)	HL, OD (*), OH, RZ, SE (*) KI, NMS, PLÖ IZ, OD (*), PI, SE (*) FL, SL
30	IT-System-Elektroniker und IT-System-Elektronikerin	ab 1. Jahr	RBZ Technik, Kiel Emil-Possehl-Schule, Lübeck Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg (in Zusammenarbeit mit der Handelslehranstalt, Flensburger Wirtschaftsschule, RBZ Flensburg)	KI, NMS, PLÖ HL, OD (*), OH, RZ IZ, OD (*), PI, SE (*) FL, SL

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
31	IT-System-Kaufmann und IT-System-Kauffrau	ab 1. Jahr	Hanse-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn Handelslehranstalt, Flensburger Wirtschaftsschule, RBZ Flensburg (in Zusammenarbeit mit dem RBZ - Eckener- Schule -, Flensburg)	HL, OD (*), OH, RZ, SE (*) KI, NMS, PLÖ IZ, OD (*), PI, SE (*) FL, SL
32	Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung und Kauffrau für Spedition und Logistik- dienstleistung	ab 1. Jahr	Friedrich-List-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel Handelslehranstalt, Flensburger Wirtschaftsschule, RBZ Flensburg	HL, OD, OH, RZ, SE (*) HEI (*), IZ, KI, NMS, PI, PLÖ, RD, SE (*) HEI (*), FL, NF, SL
33	Kaufmann für Versicherungen und Finanzen und Kauffrau für Versicherungen und Finanzen	ab 1. Jahr	Hanse-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel rbz steinburg, Itzehoe Handelslehranstalt, Flensburger Wirtschaftsschule, RBZ Flensburg	HL, OD, OH, RZ, SE KI, NMS, PLÖ, RD HEI, IZ, PI FL, NF, SL
34	Kaufmann im Groß- und Außenhandel und Kauffrau im Groß- und Außenhandel	ab 1. Jahr	Theodor-Litt -Schule, RBZ Neumünster	NMS, PLÖ (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
35	Koch und Köchin	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ, RD, SE (*) HL, OD, SE (*) FL, SL IZ (*), PI, SE (*)
36	Konstruktionsmechaniker und Konstruktionsmechanikerin	ab 3. Jahr	RBZ Technik, Kiel Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn RBZ - Eckener-Schule, Flensburg	HL, KI, NMS, OD, OH, PLÖ, RD (*), RZ, SE (*) HEI, IZ, PI, SE (*) FL, NF, RD (*), SL



Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
37	Kraftfahrzeugmechatroniker und Kraftfahrzeugmechatronikerin Schwerpunkt: Nutzfahrzeugtechnik	ab 3. Jahr  einvernehmlich auch schon im 1. oder 2. Jahr	BBZ Dithmarschen  RBZ Technik, Kiel  Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg  RBZ - Eckener-Schule, Flensburg  Emil-Possehl-Schule, Lübeck	HEI, IZ (*), NF (*), RD (*)  KI, NMS, PLÖ, RD (*), SE (* )  IZ (*), OD (*), PI, SE (* )  FL, NF (*), SL  HL, OD (*), OH, RZ, SE (* )
38	Lacklaborant und Lacklaborantin	nur 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel  Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck	IZ, KI, NMS, PLÖ, RD, SL  HL, OD, OH, PI, RZ, SE
39	Landwirt und Landwirtin	ab 1. Jahr	Berufsbildungszentrum Segeberg  Berufsbildungszentrum Mölln  Berufliche Schule, Oldenburg/Holst. - Außenstelle Lensahn -  Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee- Kanal, Rendsburg  rbz steinburg, Itzehoe	OD (*), SE  HL, OD (*), RZ  OH, PLÖ  KI, NMS, RD  IZ, PI

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
40	Landwirtschaftlich-technischer Laborant und Landwirtschaftlich-technische Laborantin	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel	IZ, KI, NMS, PLÖ, RD, SL
41	Maurer und Maurerin  einschließlich Hochbaufacharbeiter und Hochbaufacharbeiterin im Schwerpunkt Maurerarbeiten	ab 2. Jahr	Berufsbildungszentrum Plön	KI, PLÖ
42	Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik und Mechanikerin für Land- und Baumaschinentechnik	ab 2. Jahr	Berufsbildungszentrum Segeberg  Berufliche Schule, Husum  Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee- Kanal, Rendsburg  rbz steinburg, Itzehoe	HL, NMS, OH, OD, PLÖ (*),RZ (*), SE  FL (*), NF, SL (* )  FL (*), KI, PLÖ (*), RD, SL (* )  IZ, PI

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
43	Mechatroniker und Mechatronikerin	ab 1. Jahr	Berufsbildungszentrum Norderstedt RBZ - Eckener-Schule, Flensburg Emil-Possehl-Schule, Lübeck rbz steinburg, Itzehoe Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	PI (*), SE FL, SL (*) HL, OH, RZ IZ, PI (*) KI, NMS, PLÖ, RD, SL (*)
44	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg Berufsbildungszentrum Rendsburg- Eckernförde, RBZ I Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	KI, PLÖ PI, SE (*) RD, SL (*) FL, SL (*)
45	Metallbauer und Metallbauerin Fachrichtung Konstruktionstechnik	ab 2. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Technik, Kiel Berufliche Schule, Eutin Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, PLÖ (*) OH, PLÖ (*) IZ (*), PI

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
46	Personaldienstleistungskaufmann und Personaldienstleistungskauffrau	ab 1. Jahr	Hanse-Schule, Lübeck Theodor-Litt -Schule, RBZ Neumünster	HL, OD, OH, RZ FL, HEI, IZ, KI, NF, NMS, PI, PLÖ, RD, SE, SL
47	Pharmakant und Pharmakantin	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck	KI, IZ, NMS, PLÖ, RD HL, OD, OH, PI, RZ, SE
48	Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter und Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Berufliche Schule, Husum Berufliche Schule, Pinneberg <b>beschult nicht mehr, wird neu geregelt</b> Dorothea-Schlözer Schule, Lübeck Elly-Heuss-Knapp-Schule, RBZ Neumünster Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	KI, OH (*), PLÖ, RD (*) HEI (*), NF OD (*), PI, SE (*) HL, OD (*), OH (*), SE (*) HEI (*), IZ, NMS, RD (*), FL, SL

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
49	Rechtsanwaltsfachangestellter und Rechtsanwaltsfachangestellte	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Bad Oldesloe Berufliche Schule, Eutin Hanse-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel Theodor-Litt -Schule, RBZ Neumünster	OD, RZ (*) OH, PLÖ (*) HL, RZ (*) KI, PLÖ (*) NMS, PLÖ (*)
50	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter und Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte  <b>Regelung für Dithmarschen und NMS in Bezug auf IZ (*) befristet bis 31.07.2015.</b>	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen Berufliche Schule, Bad Oldesloe Berufliche Schule, Eutin Hanse-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel Theodor-Litt -Schule, RBZ Neumünster	HEI, IZ (*) OD, RZ (*) OH, PLÖ (*) HL, RZ (*) KI, PLÖ (*) NMS, PLÖ (*), IZ (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
51	Restaurantfachmann und Restaurantfachfrau	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel  Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ, RD (*), SE(*)  HL, OD, RZ, SE (*) FL, RD (*), SL IZ (*), PI, SE (*)
52	Sportfachmann und Sportfachfrau	1. und 2. Jahr	Berufsbildungszentrum Schleswig  rbz steinburg, Itzehoe	FL, HEI (*), HL (*), KI, NF, NMS (*), OH, PLÖ, RD (*), SE (*), SL HEI (*), HL (*), IZ, NMS (*), OD, PI, RD (*), RZ, SE (*)
53	Steuerfachangestellter und Steuerfachangestellte	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Eutin Berufsbildungszentrum Norderstedt RBZ Wirtschaft, Kiel Hanse-Schule, Lübeck Theodor-Litt-Schule, RBZ Neumünster	OH, PLÖ (*) OD (*), SE (*) KI, PLÖ (*) HL, OD (*), RZ, SE (*) NMS, PLÖ (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
54	Systemelektroniker und Systemelektronikerin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	IZ, KI, OD, PI, SE
55	Tankwart und Tankwartin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Pinneberg <b>beschult nicht mehr, wird neu geregelt</b> Emil-Possehl-Schule, Lübeck RBZ Schule Wirtschaft, Kiel RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	HEI, IZ, PI, SE (*) HL, OD, OH, RZ, SE KI, PLÖ, RD (*) FL, NF, SL NMS, RD (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
56	Technischer Zeichner und Technische Zeichnerin (auslaufend ab 1.8.2011)  Fachrichtungen: -Maschinen- und Anlagentechnik -Stahl- und Metallbautechnik <sup>2</sup>  Fachrichtung: - Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik <sup>2</sup>	ab 1. Jahr	Emil-Possehl-Schule, Lübeck RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg rbz steinburg, Itzehoe  RBZ Technik, Kiel  Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg	HL, OD, OH, RZ, SE (*) FL, SL HEI, IZ, PI, SE (*)  KI, NMS, PLÖ, RD  KI, NMS, PLÖ, RD
57	Technischer Produktdesigner und Technische Produktdesignerin	<b>Noch keine Bezirksfachklassenregelung erstellt</b>		
58	Technischer Systemplaner und Technische Systemplanerin	<b>Noch keine Bezirksfachklassenregelung erstellt</b>		

<sup>2</sup> Auszubildende aus dem Einzugsbereich der Schulstandorte Kiel und Rendsburg mit einer anderen Fachrichtung können zwischen einer Beschulung in Kiel oder Rendsburg wählen

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
59	Tiermedizinischer Fachangestellter und Tiermedizinische Fachangestellte	nur 1. Jahr	Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg Dorothea-Schlözer Schule, Lübeck Elly-Heuss-Knapp-Schule, RBZ Neumünster	HEI, IZ (*), NF, PI HL, OD, OH, RZ FL, IZ (*), KI, NMS, PLÖ, RD, SE, SL
60	Tischler und Tischlerin	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel  Berufliche Schule, Eutin Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	KI, PLÖ (*)  OH (*), PLÖ (*) NMS, PLÖ (*)
61	Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik und Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik  einschließlich Maschinen- und Anlagenführer und Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik	ab 1. Jahr	Berufsbildungszentrum Norderstedt  Emil-Possehl-Schule, Lübeck	FL, HEI, IZ, KI, NF, NMS, OD (*), PI, RD, SE, SL HL, OD (*), OH, PLÖ, RZ
62	Verwaltungsfachangestellter und Verwaltungsfachangestellte Fachrichtung Kommunalverwaltung	ab 1. Jahr	Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, RBZ I, Rendsburg	NMS, RD

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
63	Zahnmedizinischer Fachangestellter und Zahnmedizinische Fachangestellte	ab 1. Jahr	Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, RBZ I, Rendsburg Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	PI, SE (*) RD, SL (*) FL, SL (*)
64	Zerspanungsmechaniker und Zerspanungsmechanikerin  einschließlich Maschinen- und Anlagenführer und Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik	ab 2. Jahr	RBZ Technik, Kiel  Emil-Possehl-Schule, Lübeck  Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	FL (*), KI, PLÖ (*), RD (*), SL (*)  HL, OH  FL (*), HEI, NF, NMS, PLÖ (*), RD (*), SL (*)
65	Zimmerer und Zimmerin  einschließlich Ausbaufacharbeiter und Ausbaufacharbeiterin im Schwerpunkt Zimmerarbeiten	ab 2. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel	KI, PLÖ

b) Ausbildungsregelungen der zuständigen Stellen nach § 66 Berufsbildungsgesetz und § 42m Handwerksordnung (Werker- und Helferberufe)

lfd. Nr.	Ausbildungsregelung	ab	Berufsschule	Einzugsbereich
01	Bäckerwerker und Bäckerwerkerin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst. Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	HL, OH IZ, PI, SE
02	Bau- und Metallmaler und Bau- und Metallmalerin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	KI, OD, OH, SE
03	Beikoch und Beiköchin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst. Elly-Heuss-Knapp-Schule, RBZ Neumünster	HL, OD (*), OH, RZ HEI, IZ, KI, NMS, OD (*), PI, PLÖ, RD, SE
04	Helfer im Gastgewerbe und Helferin im Gastgewerbe	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	HL, OH, RZ
05	Helfer im Trockenbau und Helferin im Trockenbau	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	HL, OD, OH, PI, RZ
06	Holzbearbeiter und Holzbearbeiterin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	HL, OD, OH
07	Metallbearbeiter und Metallbearbeiterin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	KI, OD, OH, SE

lfd. Nr.	Ausbildungsregelung	ab	Berufsschule	Einzugsbereich
08	Verkaufshelfer und Verkaufshelferin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	HL, OD, OH
09	Werker im Gartenbau und Werkerin im Gartenbau	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst. Berufliche Schule, Husum RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel	OD (*), OH, RZ NF, SL KI, NMS (*), PLÖ (*), RD
10	Werker in der Landwirtschaft und Werkerin in der Landwirtschaft	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Husum Berufliche Schule, Oldenburg/Holst. - Außenstelle Timmendorfer Strand -	FL, HEI, IZ, KI (*), NMS, NF, PI, PLÖ (*), RD, SL HL, KI (*), OD, OH, PLÖ (*), RZ, SE

**Abkürzungsverzeichnis**

- FL Stadt Flensburg
- HEI Kreis Dithmarschen
- HL Hansestadt Lübeck
- IZ Kreis Steinburg
- KI Landeshauptstadt Kiel
- NF Kreis Nordfriesland
- NMS Stadt Neumünster
- OD Kreis Stormarn
- OH Kreis Ostholstein
- PI Kreis Pinneberg
- PLÖ Kreis Plön
- RD Kreis Rendsburg-Eckernförde
- RZ Kreis Herzogtum Lauenburg
- SE Kreis Segeberg
- SL Kreis Schleswig-Flensburg

Auszubildende aus diesem Kreis oder dieser kreisfreien Stadt können im Einvernehmen mit dem ausbildenden Betrieb nach verkehrstechnischen Überlegungen einen der angegebenen Schulstandorte auswählen.

(\*)

- Adressen der berufsbildenden Schulen und Regionalen Berufsbildungszentren in Schleswig-Holstein mit Bezirksfachklassen in alphabetischer Reihenfolge**
- BBZ = Regionales Berufsbildungszentrum Dithmarschen**, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Friedrichshöfer Straße 31, 25704 Meldorf, Tel.: 04832 - 90 30, Fax: 04832 - 90 32 50
- Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland**, Herzog-Adolf-Straße 3, 25813 Husum, Tel.: 04841 - 8 99 50, Fax: 04841 - 89 95 25
- Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland**, Uhlebüller Straße 15, 25899 Niebüll, Tel.: 04661 - 93 01 10, Fax: 04661 - 93 01 99
- Berufliche Schule des Kreises Ostholstein**, Wilhelmstraße 6, 23701 Eutin, Tel.: 04521 - 7 99 50, Fax: 04521 - 79 95 55
- Berufliche Schule des Kreises Ostholstein**, Kremisdorfer Weg 31, 23758 Oldenburg in Holstein, Tel.: 04361-90 80, Fax: 04361-90 81 18
- Berufliche Schule des Kreises Pinneberg**, Bahnhofstraße 6 b, 25421 Pinneberg, Tel.: 04101 - 84 34 00, Fax: 04101 - 84 34 07 00
- Berufliche Schule des Kreises Stormarn**, Hermann-Löns-Straße 38, 22926 Ahrensburg, Tel.: 04102 - 6 78 30, Fax: 04102 - 67 83 31
- Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal**, Regionales Berufsbildungszentrum II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Herrenstraße 30 - 32, 24768 Rendsburg, Tel.: 04331 - 43 40 80, Fax: 04331 - 2 62 39
- Berufsbildungszentrum Mölln**, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Herzogtum Lauenburg, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Kerschensteinerstraße 2, 23879 Mölln, Tel.: 04542 - 85 79 0, Fax: 04542 - 85 79 44
- Berufsbildungszentrum Plön**, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Plön, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Heinrich-Rieper-Straße 3, 24306 Plön, Tel.: 04522 - 7 43 84, Fax: 04522 - 17 43
- Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde**, Regionales Berufsbildungszentrum I des Kreises Rendsburg-Eckernförde, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Kieler Straße 30, 24768 Rendsburg, Tel.: 04331 - 45 95 99 0, Fax: 04331 - 45 95 99 61
- Berufsbildungszentrum Schleswig**, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Schleswig-Flensburg, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Flensburger Straße 19 b, 24837 Schleswig, Tel.: 04621 - 96 60 0, Fax: 04621 - 96 60 90 1
- Berufsbildungszentrum Bad Segeberg**, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Theodor-Storm-Straße 9-11, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551 - 9 63 1-0, Fax: 04551 - 96 31 59
- Berufsbildungszentrum Norderstedt**, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Moorbekstraße 17, 22846 Norderstedt, Tel.: 040 - 522 03 0, Fax: 040 - 5 22 03 255
- Dorothea-Schlößer-Schule**, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Jerusalemberg 1 - 3, 23568 Lübeck, Tel.: 0451 - 1 22 88 60, Fax: 0451 - 1 22 88 68

- Eily-Heuss-Knapp-Schule**, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Carlstraße 53, 24534 Neumünster, Tel.: 04321 - 2 51 21 0, Fax: 04321 - 2 51 21 49
- Emil-Posselt-Schule**, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Georg-Kerschensteiner-Straße 27, 23554 Lübeck, Tel.: 0451 - 1 22 89 00, Fax: 0451 - 1 22 89 19
- Friedrich-List-Schule**, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck - Wirtschaft -, Georg-Kerschensteiner-Straße 29, 23554 Lübeck, Tel.: 0451 - 1 22 89 35, Fax: 0451 - 1 22 89 12
- Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie** -, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Parade 2, 23552 Lübeck, Tel.: 0451 - 1 22 89 64, Fax: 0451 - 1 22 89 66
- Hannah-Arendt-Schule**, Regionales Berufsbildungszentrum Flensburg, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Friesische Lücke 17, 24937 Flensburg, Tel.: 0461 - 85 16 00, Fax: 0461 - 85 16 50
- Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung**, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Dankwartsgnube 14 - 22, 23552 Lübeck, Tel.: 0451 - 1 22 88 87, Fax: 0451 - 1 22 88 92
- Meinert-Johannsen-Schule**, Berufliche Schule des Kreises Pinneberg, Langeloh 4, 25337 Elmshorn, Tel.: 04121 - 4 72 80, Fax: 04121 - 47 28 45
- Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Flensburg - Eckener-Schule** -, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Friesische Lücke 15, 24937 Flensburg, Tel.: 0461 - 85 25 31, Fax: 0461 - 85 21 43
- rbz steinburg**, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Juliengardeweg 9, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821 - 68 331, Fax: 04821 - 68 35 5
- Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Soziales, Ernährung und Bau der Landeshauptstadt Kiel**, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Westring 100, 24114 Kiel, Tel.: 0431 - 1 69 82 00, Fax: 0431 - 1 69 82 22
- Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Technik der Landeshauptstadt Kiel**, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Geschwister-Scholl-Straße 9, 24143 Kiel, Tel.: 0431 - 79 96 40, Fax: 0431 - 79 96 41 00
- Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel**, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Westring 444, 24118 Kiel, Tel.: 0431 - 89 59 80, Fax: 0431 - 8 17 42
- Regionales Berufsbildungszentrum Handelslehranstalt**, Die Flensburger Wirtschaftsschule, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Marienallee 5, 24937 Flensburg, Tel.: 0461 - 85 25 30, Fax: 0461 - 85 22 53
- Theodor-Litt-Schule**, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Parkstraße 12 - 18, 24534 Neumünster, Tel.: 04321 - 26 533 11, Fax: 04321 - 26 533 99
- Walther-Lehmkuhl-Schule**, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Roonstraße 90, 24537 Neumünster, Tel.: 04321 - 2 50 92 0, Fax: 04321 - 2 50 92 99

### **Hinweis auf die Broschüre „Eltern und Schule in Schleswig-Holstein“**

Im Deutschen Gemeindeverlag ist die Broschüre „Eltern und Schule in Schleswig-Holstein“ erschienen. Die Broschüre informiert auf 64 Seiten über Rechtsvorschriften und Vorschriften des Schulgesetzes, die sich unmittelbar auf die Elternvertretungen beziehen.

ISBN 978-3-555-01685-6  
Deutscher Gemeindeverlag  
Postfach 1865  
24017 Kiel  
E-Mail: [dgv-kiel@kohlhammer.de](mailto:dgv-kiel@kohlhammer.de)  
Preis: 9,99 Euro

### **Der Soziale Tag – Regelungen für die Schulen und Rahmenbedingungen für die Teilnahme ab 2015**

Erlass des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 17. Februar 2015 – III 14

#### 1. Grundsätzliches

Dieser Erlass gilt für alle Schulen in Schleswig-Holstein, die sich am Sozialen Tag (Schüler Helfen Leben e. V.) beteiligen.

Am Sozialen Tag können Schülerinnen und Schüler, deren Schule am Sozialen Tag teilnimmt, gemeinnützig tätig werden und die dadurch erzielten Erlöse an gemeinnützige Projekte spenden. Durch den Sozialen Tag wird schon früh der hohe Stellenwert sozialen Engagements vermittelt und Schülerinnen und Schüler werden motiviert, sich auch weiterhin gemeinnützig zu betätigen.

Die bei der Teilnahme am Sozialen Tag ausgeübten Tätigkeiten können grundsätzlich im schulischen, familiären, privaten oder betrieblichen Bereich erfolgen.

#### 2. Schulische Veranstaltung

Der Soziale Tag gilt für alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler als eine schulische Veranstaltung, die im Unterricht vor- und nachbereitet wird. Die Teilnahme am Sozialen Tag ist für die Schülerinnen und Schüler freiwillig. Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die nicht am Sozialen Tag teilnehmen, findet regulärer Unterricht statt.

Alle Schülerinnen und Schüler sind am Aktionstag über die Schule (Unfallkasse Nord) unfallversichert. Der Verein Schüler Helfen Leben e. V. hat bei der „Provinzial“ eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen.

Die für schulische Veranstaltung geltenden Vorschriften sind zu beachten. Der Erlass „Lernen am anderen Ort“ vom 19. Mai 2006 (NBl. MBF. Schl.-H. S. 167) findet auf die Teilnahme am Sozialen Tag keine Anwendung. Die erforderliche Ausnahme vom Sammlungsverbot gemäß § 29 Abs. 2 Satz 1 Schulgesetz wird erteilt.

#### 3. Tätigkeitsvereinbarung und Beschäftigungsmitteilung

Schülerinnen und Schüler, deren Schule sich am Sozialen Tag beteiligt, dürfen unter der Voraussetzung teilnehmen, dass

- a. sie bzw. – bei Minderjährigkeit – ihre Eltern eine entsprechende Tätigkeitsvereinbarung unterschrieben und diese der Schule rechtzeitig vorgelegt haben und
- b. die Schule der Tätigkeitsvereinbarung nicht widersprochen hat.

Bei Tätigkeiten, die nicht im schulischen oder familiären Bereich erfolgen, hat die Schülerin oder der Schüler rechtzeitig eine Mitteilung über ihren oder seinen Einsatz am Sozialen Tag (Anlage) vorzulegen. Die Mitteilung ist von der Stelle, bei der die Tätigkeit erfolgt, auszufüllen und durch die Schülerin oder den Schüler bzw. – bei Minderjährigkeit – durch die Eltern zur Kenntnis zu nehmen. Aufgrund der in dieser Mitteilung enthaltenen Angaben zu möglichen Gefahren entscheidet die Schule über den Einsatz einer Schülerin oder eines Schülers. Die Schule hat der Tätigkeit zu widersprechen, wenn die Mitteilung nicht vorgelegt wird oder aufgrund der Mitteilung nicht zweifelsfrei festge-

Anl.



Anl.

stellt werden kann, dass mit der Tätigkeit keine Gefahr für die Schülerin oder den Schüler verbunden ist. Die Tätigkeitsvereinbarung dient als Nachweis für die Schule und ist gleichzeitig die Anmeldung zum Sozialen Tag. Die Mitteilung über mögliche Gefahren ist als Anlage Bestandteil dieses Erlasses.

## 4. Sichere Tätigkeiten

Bei Tätigkeiten am Sozialen Tag müssen die allgemeinen Grundsätze des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung beachtet werden.

Es ist darauf zu achten, dass die Schülerin oder der Schüler unter Berücksichtigung seiner individuellen körperlichen und psychischen Entwicklung nicht überfordert wird. Im Vordergrund stehen nicht die zu erbringenden Leistungen, sondern die Freude an der Tätigkeit und der soziale Einsatz.

Schülerinnen und Schüler, die das 13. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen im Rahmen des Sozialen Tages nur Tätigkeiten im schulischen oder familiären Bereich ausüben. Die Tätigkeit darf höchstens für zwei Zeitstunden ausgeübt werden. Schülerinnen und Schüler, die das 13. Lebensjahr, aber nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben, dürfen ihre Tätigkeit höchstens für drei Zeitstunden ausüben. Bei Gruppentätigkeiten im Klassen- oder Lerngruppenverband unter schulischer Leitung kann die Höchstdauer der Tätigkeit von zwei oder drei Zeitstunden überschritten werden.

Schülerinnen und Schüler, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, dürfen ihre Tätigkeit höchstens für acht Zeitstunden ausüben.

In der Regel ist nur die Ausübung der folgenden Tätigkeiten zulässig:

- Botengänge
- leichte Reinigungstätigkeiten (z. B. Saugen, Fegen, Geschirrspülen etc.)
- einfache Verkaufstätigkeiten (z. B. an der Ladentheke im Einzelhandel)
- selbstorganisierte Verkaufstätigkeiten (z. B. Flohmarkt, Limonaden-Stand, Kuchenverkauf)
- Haushaltstätigkeiten
- leichte Gartenarbeiten
- Nachbarschaftshilfe (z. B. Haustiere ausführen)
- leichte Bürotätigkeiten (Sortier- und Ablageaufgaben)
- kreative Tätigkeiten
- leichte Inventurtätigkeiten
- Gruppenaktionen (Flohmarkt, Kuchenverkäufe, Konzerte, Spendenläufe)

## 5. Beaufsichtigung

Minderjährige Schülerinnen und Schüler sind in geeigneter Weise zu beaufsichtigen. Zur Beaufsichtigung und zur Unfallverhütung können den Schülerinnen und Schülern Weisungen erteilt werden.

Wird die Tätigkeit im familiären Bereich ausgeübt, erfolgt die Beaufsichtigung durch die Eltern.

Werden Tätigkeiten in Betrieben oder bei privaten Dritten ausgeübt, wird die Beaufsichtigung – entsprechend der Vorgaben zu schulischen Betriebspraktika – von denjenigen Personen übernommen, welche die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Sozialen Tages betreuen. Die Betreuungspersonen müssen stets über die nötige Eignung verfügen.

## 6. Sonstiges

Bei dem Projekt Sozialer Tag ist steuerlich in der Regel von Arbeitsverhältnissen auszugehen. Bei den direkt von den Arbeitgebern an den Verein zu überweisenden Beträgen handelt es sich um Arbeitslohn. Dieser ist grundsätzlich dem Lohnsteuerabzug zu unterwerfen und bei dem Arbeitgeber – sofern betrieblich veranlasst – als Betriebsausgabe abzugsfähig. Der Nachweis der Zahlung auf das Spendenkonto ist vom Arbeitgeber zum Lohnkonto zu nehmen. Wegen der Besonderheit des Projekts und vor dem Hintergrund, dass steuerliche Auswirkungen nicht zu erwarten sind, werden es die schleswig-holsteinischen Finanzämter ausnahmsweise nicht beanstanden, wenn auf den durch die Arbeitgeber vorzunehmenden Lohnsteuerabzug verzichtet wird. Der Verein Schüler Helfen Leben e.V. hat allerdings sicherzustellen, dass für Privatleute über den gezahlten Betrag keine Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Nach Absprache mit den Spitzenorganisationen der Sozialversicherung braucht eine Meldung zur Sozialversicherung nicht zu erfolgen.

Vereins- und Stiftungssitz; Anschrift des Bundesbüros:

Schüler Helfen Leben e.V.

Kaiserstraße 12

24534 Neumünster

Tel: 04321 48906-0

Fax: 04321 48906-44

E-Mail: [info@schueler-helfen-leben.de](mailto:info@schueler-helfen-leben.de)

Internet: <http://www.schueler-helfen-leben.de>

## 7. Inkrafttreten

Dieser Erlass tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig wird die Bekanntmachung „Der Soziale Tag – Regelungen für die Schulen und Rahmenbedingungen für die Teilnahme ab 2012“ vom 13. März 2012 (NBI. MBK. Schl.-H. S. 55) aufgehoben.

**Anlage**

Arbeitgeber (vollständige Anschrift )	Ort, Datum
Schule	<p><b>Mitteilung über die Tätigkeit einer Schülerin / eines Schülers am Sozialen Tag bei SCHÜLER HELFEN LEBEN</b></p> <p>Die Beantwortung erspart zusätzliche Rückfragen.</p>

**Ansprechpartner/in während des Sozialen Tages am Beschäftigungsort**

Name:

Funktion:

Telefon:

**I. Angaben zur Person**

Vor- und Zuname der  
Schülerin/des Schülers  
Name und Telefon eines  
Erziehungsberechtigten  
(Mutter/Vater)

.....

.....

**II. Angaben zur Arbeitsstelle**

Geplante Tätigkeit

Arbeitszeit ..... Stunden

Beschäftigungsort

.....

.....

**III. Gefährdungsbeurteilung zur geplanten Tätigkeit am Sozialen Tag**

a) Muss die Schülerin/der Schüler Lasten heben, bewegen oder befördern?  ja  nein  
Falls ja, bitte nähere Angaben:

b) Ist die Schülerin/der Schüler Strahlen, Gasen oder Dämpfen ausgesetzt?  ja  nein  
Falls ja, bitte nähere Angaben:

c) Ist die Schülerin/der Schüler Hitze, Kälte, Nässe oder Staub ausgesetzt?  ja  nein  
Falls ja, bitte nähere Angaben:

d) Ist die Schülerin/der Schüler Lärm, impulshaltigen Geräuschen oder Erschütterungen ausgesetzt?  ja  nein  
Falls ja, bitte nähere Angaben:

.....

- e) Kann die Schülerin/der Schüler durch Gefahrstoffe oder Krankheitserreger gefährdet werden?  ja  nein  
Falls ja, bitte nähere Angaben:

- f) Ist die Schülerin/der Schüler erhöhten Unfallgefahren ausgesetzt, insbesondere der Gefahr auszugleiten, zu fallen, abzustürzen oder durch Gebrauch von Geräten oder Arbeitsmitteln?  ja  nein  
Falls ja, bitte nähere Angaben:

- g) Ist die Schülerin/der Schüler erhöhten Unfallgefahren ausgesetzt, insbesondere der Gefahr durch den Umgang mit drehenden Teilen, der Tätigkeit an Stanzen/Pressen oder unter schwebenden Lasten?  ja  nein  
Falls ja, bitte nähere Angaben:

- h) Ist die Schülerin /der Schüler sonstigen Gefahrenquellen ausgesetzt?  ja  nein  
Falls ja, bitte nähere Angaben:

- i) Steht der Schülerin/dem Schüler, falls erforderlich, Schutzausrüstung zur Verfügung (z. B. Handschuhe)?  ja  nein

- j) Wird die Schülerin/der Schüler in Bezug auf die auszuführende Tätigkeit unterwiesen?

#### IV. Aufsichtsperson

Die Schülerin/der Schüler wird während ihrer/seiner Tätigkeit am Sozialen Tag durch Frau/Herrn .....  
..... beaufsichtigt.

Durch die Beaufsichtigung sollen die Schülerinnen und Schüler vor Gefahren geschützt werden, die sie aufgrund normaler altersgemäßer Erfahrung nicht selbst übersehen und abwenden können, und vor Handlungen bewahrt werden, deren Auswirkungen sie aufgrund ihrer Entwicklung in der Regel nicht abzuschätzen vermögen.

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift des Arbeitgebers am Sozialen Tag)

*zur Kenntnis genommen:*

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten oder der/des volljährigen Schülerin/Schülers)

*von der Schule auszufüllen:*

#### V. Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung

- Die Gefährdungsbeurteilung hat keine Bedenken ergeben.
- Die Gefährdungsbeurteilung hat Unklarheiten ergeben. Der geplanten Tätigkeit wird widersprochen.

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift Schule)

# ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

## Ausschreibung der Funktionsstellen

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
<b>1. Gymnasien</b>					
1.1 Fördegymnasium	Flensburg	stellvertretende Schulleiterin / stellvertretender Schulleiter  siehe Aufgabenbeschreibung NBl. 7/1998 S. 266 ff.	A 15 Z	Aufgabenübertragung zum 1. August 2015. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 314 Postfach 7124 24171 Kiel
1.2 Werner-Heisenberg-Gymnasium	Heide	Koordinator/in für schulfachliche Aufgaben mit den Schwerpunkten Schulentwicklung und Qualitätsmanagement  siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2015. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 315 Postfach 7124 24171 Kiel
1.3 Nordseeschule  G9-Gymnasium mit Gemeinschaftschulteil *)	St. Peter-Ording	Leiter/in der Orientierungsstufe  siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 13 oder A 14 oder A 15**)	Aufgabenübertragung zum 1. August 2015. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 314 Postfach 7124 24171 Kiel
1.4 Eilun Feer Skuul  G9-Gymnasium und Gemeinschaftschulteil *)	Wyk auf Föhr	stellvertretende Schulleiterin / stellvertretender Schulleiter  siehe Aufgabenbeschreibung NBl. 7/1998 S. 266 ff.	A 15 Z oder A 14 Z oder A 13 Z **)	Aufgabenübertragung zum 1. August 2015. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 314 Postfach 7124 24171 Kiel

\*) Bewerben können sich Lehrkräfte der Laufbahnen Grund- und Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien.

\*\*) Die Besoldung erfolgt laufbahnbezogen.

## **ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN**

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
<b>2. Gemeinschaftsschulen</b>					
2.1 Dietrich-Bonhoeffer-Schule Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Bargteheide in Bargteheide i.E.	Bargteheide	Koordinatorin/Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung des gemeinsamen Lernens in allen Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I  Bewerberinnen/ Bewerber mit der Lehrbefähigung für Gymnasium, Realschule oder Grund- und Hauptschule  siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	max. A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2015. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 32 Postfach 7124 24171 Kiel
2.2 Gemeinschaftsschule Handewitt mit Oberstufe i.E mit Grundschulteil und Förderzentrum der Gemeinde Handewitt mit Außenstellen in Jarplund und Weding	Handewitt	Koordinatorin/ Koordinator des mit der Gemeinschaftsschule verbundenen Grundschulteils in Handewitt  Bewerber/innen mit der Lehrbefähigung für Grund- und Hauptschule  ca. 1.200 Schüler/innen insgesamt, davon ca. 240 im Grundschulteil am Standort Handewitt	max. A 13	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Termin. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 321 Postfach 7124 24171 Kiel
<b>3. Berufsbildende Schulen/RBZ</b>					
3.1 Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg in Norderstedt	Norderstedt	Leitung und Koordinierung der Kaufmännischen Abteilung II (Kaufmännische Berufsschule II) sowie abteilungsübergreifende Aufgaben*)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2015. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufsbildungszentrum Norderstedt Moorbekstraße 17 22846 Norderstedt

\*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim BBZ Norderstedt, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg in Norderstedt AöR, Moorbekstraße 17 in 22846 Norderstedt anfordern.

Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
3.2 HLA – Die Flensburger Wirtschaftsschule	Flensburg	Leitung/Koordination der Abteilung BFS I + III, FOS und FHR nach BSV *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2015. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	HLA – Die Flensburger Wirtschaftsschule Marienallee 5 24937 Flensburg
3.3 Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg AöR	Itzehoe	Abteilung: Elektrotechnik, Fachschule für Mechatroniker und Berufsfachschule für Technische Assistenten **)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2015. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg Juliengardeweg 9 25524 Itzehoe

\*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der HLA – Die Flensburger Wirtschaftsschule, Marienallee 5 in 24937 Flensburg anfordern.

Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

\*\*\*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei dem Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg, Juliengardeweg 9 in 25524 Itzehoe anfordern.

Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

**Koordinatorinnenstellen für schulfachliche Aufgaben an Gemeinschaftsschulen**

An den Gemeinschaftsschulen werden weitere Stellen von Konrektorinnen und Konrektoren als Koordinatorinnen und Koordinatoren für schulfachliche Aufgaben ausgeschrieben.

In der nachfolgenden Auflistung wird jeweils eine Kernaufgabe der künftigen Koordinatorinnen und Koordinatoren genannt; zur Festlegung des jeweiligen Aufgabenprofils im Detail sind innerhalb des Schulleitungsteams entsprechende Absprachen zu treffen. Zur Orientierung kann dabei die Aufgabenbeschreibung unter Ziffer VII (3) des Erlasses vom 18. Mai 1998 - III 4 - 0332.3 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 266) verwendet werden.

Den Schulen steht für die Wahrnehmung der Koordinierungsfunktionen gemäß § 7 des Leitungszeiterlasses (Erlass des Ministeriums für Bildung und Kultur zur Bemessung des schulischen Zeitbudgets für die Wahrnehmung von Leitungsaufgaben sowie für die pädagogische Arbeit und für Schulentwicklung vom 31. August 2010, NBl. MBK. Schl.-H. S. 277) ein Zeitbudget zur Verfügung.

Für die ausgeschriebenen Koordinatorinnenstellen können sich grundsätzlich Lehrkräfte der an der jeweiligen Schulart vertretenen Laufbahnen bewerben; Lehrkräfte mit der Laufbahnbefähigung für Sonderschulen kommen jedoch nur für die Koordination des Förderzentrumsteils in Frage. Die Auswahlentscheidungen werden jeweils nach Eignung und Leistung getroffen; die Laufbahn der Bewerberinnen und Bewerber ist dabei ohne Belang.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Nach Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt zunächst die Übertragung der Aufgaben. Beförderung und Einweisung in die Planstelle werden nach einer Erprobung gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG und bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorgenommen.

Bitte achten Sie auf die nachstehenden allgemeinen Hinweise, die entsprechend anzuwenden sind.

Bewerbungen sind über das zuständige Schulamt auf dem Dienstwege an das Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein - III 21 - zu richten.

Die Schulen, für die Sie sich bewerben, werden von hier aus über die eingegangenen Bewerbungen informiert.

	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Grund- und Gemeinschaftsschule Eckernförde	Koordinatorin / Koordinator  A 13 Z (GH-Laufbahn)  A 14 Z (RS-Laufbahn)  A 15 (Gym-Laufbahn)	1. August 2015	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit innerhalb der Jahrgangsstufen 5 bis 10	Ministerium für Schule und Berufsbildung III 21 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel
Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf	Koordinatorin / Koordinator  A 12 Z (GH-Laufbahn)	1. August 2015	Koordination von Grundschulangelegenheiten	Ministerium für Schule und Berufsbildung III 21 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel
Julius-Leber-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule in Lübeck	Koordinatorin / Koordinator  A 12 Z (GH-Laufbahn)	1. August 2015	Koordination von Grundschulangelegenheiten	Ministerium für Schule und Berufsbildung III 21 Brunswiker Straße 16 -22 24105 Kiel

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Schule im Alsterland Grund- und Gemeinschaftsschule des Schulverbandes des Amtes Itzstedt	Koordinatorin / Koordinator A 13 Z (GH-Laufbahn) A 14 Z (RS-Laufbahn) A 15 (Gym-Laufbahn)	1. August 2015	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 7 und 8	Ministerium für Schule und Berufsbildung III 21 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel
Schule im Alsterland Grund- und Gemeinschaftsschule des Amtes Itzstedt	Koordinatorin / Koordinator A 13 Z (GH- Laufbahn) A 14 Z (RS- Laufbahn) A 15 (Gym-Laufbahn)	1. August 2015	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 5 und 6	Ministerium für Schule und Berufsbildung III 21 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel
Klaus-Groth-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule in Kiel	Koordinatorin / Koordinator A 12 Z (GH-Laufbahn)	1. August 2015	Koordination von Grundschulangelegenheiten	Ministerium für Schule und Berufsbildung III 21 Brunswiker Straße 16 -22 24105 Kiel
Boje C-Steffen-Schule Gemeinschaftsschule Elmshorn	Koordinatorin / Koordinator A 13 Z (GH-Laufbahn) A 14 Z (RS-Laufbahn) A 15 (Gym-Laufbahn)	1. August 2015	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 8 bis 10	Ministerium für Schule und Berufsbildung III 21 Brunswiker Straße 16 - 22 24105 Kiel



**Ausschreibung der Schulleiterstellen**

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
<b>1. Grundschulen</b>				
1.1 Ostseegrundschule Scharbeutz Schulstraße 5 23683 Scharbeutz	Schulleiter/in A 13  158 Schüler/innen	1. August 2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>– zweizügige Grundschule</li> <li>– gute räumliche Ausstattung (Mehrzweckraum, Werkraum, PC-Raum, Schüler/innenbücherei, Sportplatz)</li> <li>– sehr gut ausgestattete Lehrkräfte-Bücherei</li> <li>– Multimediatafeln in einzelnen Klassenräumen (wird erweitert)</li> <li>– starke Individualisierung des Unterrichts</li> <li>– enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum im Rahmen von Inklusion und Prävention</li> <li>– Schulsozialarbeit, Schulassistenten und Bundesfreiwilligendienst</li> <li>– enge Vernetzung mit den Kitas „Erfolgreich starten“</li> </ul>	Schulamt des Kreises Ostholstein Lübecker Straße 41 23701 Eutin
1.2 Grundschule Heist Hauptstraße 53 25492 Heist	Schulleiter/in A 13  96 Schüler/innen	1. August 2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>– einzügige verlässliche Grundschule in ländlicher Umgebung</li> <li>– Präventionsschule mit Klasse2000-Zertifikat</li> <li>– engagiertes und kooperativ arbeitendes Kollegium</li> <li>– Schulsozialarbeit</li> <li>– gute räumliche und sächliche Ausstattung (PC-Raum, Aula mit Bühne, Experimentierraum, Werkraum, große Sporthalle)</li> <li>– vielfältiges reges Schulleben</li> <li>– jahrgangsübergreifende Arbeitsgemeinschaften für die Jahrgangsstufen 2 bis 4</li> <li>– enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern</li> <li>– aktive Betreuungsgruppe (bis 16.00 Uhr)</li> <li>– aufgeschlossener, unterstützender Schulträger</li> <li>– gute Zusammenarbeit mit den Kitas, Nachbarschulen, der Kirche, dem Sportverein und außerschulischen Einrichtungen</li> </ul>	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagner-Straße 11 25337 Elmshorn

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.3 Bugenhagschule Moislinger Straße 32 23558 Lübeck  2. Ausschreibung	Schulleiter/in  A 13  176 Schüler/ innen	1. August 2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>– zwei- bis dreizügige Grundschule</li> <li>– Offene Ganztagschule mit vielen attraktiven Angeboten am Nachmittag</li> <li>– Prävention und Integration, unterrichtsunterstützende Maßnahmen durch Betreuungskräfte und viele Praktikant/innen</li> <li>– gute Zusammenarbeit mit Förderzentren und Nachbarschulen</li> <li>– Neugestaltung des Schulhofs beinahe abgeschlossen, „aktive Stunden“ mit vielen Fahrgeräten</li> <li>– enge Kooperation mit dem Träger des Schulkinderhauses</li> <li>– Schulkinderhaus: vielfältige pädagogische Angebote, Mittagessen, Ferienbetreuung, Betreuung bis 16.00 Uhr</li> <li>– Schüler/innen-Bibliothek im Haus</li> <li>– PC-Unterricht in Jahrgangsstufe 3, Laptops in den Klassen</li> <li>– Leseförderung: Leseinsel in den Jahrgangsstufen 3 und 4, Leseförderung durch Mentor e.V.</li> <li>– Streitschlichter/innen-Ausbildung, Klassenräte, Sozialstunde, Präventionsprogramme</li> <li>– Hausaufgabenbetreuung in den Jahrgangsstufen 1 bis 4</li> <li>– aktiver Schulverein</li> <li>– Kooperation mit den benachbarten Kitas und Kirchengemeinden</li> <li>– gute räumliche Ausstattung (Werkraum, Musikraum, Medienraum, Turnhalle, PC-Raum, Akustikdecken)</li> <li>– engagiertes, aufgeschlossenes, harmonisch arbeitendes Kollegium</li> </ul>	Schulamt in der Hansestadt Lübeck Haus Trave Kronsfordter Allee 2-6 23539 Lübeck

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.4 Grundschule Schönböcken Schönböckener Hauptstraße 18 23556 Lübeck	Schulleiter/in  A 13  111 Schüler/ innen	1. August 2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einzügige Grundschule (viertes Schuljahr zurzeit zweizügig)</li> <li>- ansprechende Anlage mit großem Schulhof und Wald</li> <li>- großer Sportplatz</li> <li>- Betreute Grundschule bis 15.00 Uhr</li> <li>- Offene Ganztagschule mit umfassendem Kursangebot (Netzwerk mit zwei weiteren Schulen)</li> <li>- unterrichtsunterstützende Maßnahmen durch Betreuungskräfte</li> <li>- enge Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (Kita, Betreute Grundschule, Hort usw.)</li> <li>- aufgeschlossenes, engagiertes Kollegium</li> <li>- jährliche Projektwoche</li> <li>- wöchentliche Klassenratsstunden</li> <li>- Mathe-Olympiade</li> <li>- Teilnahme an Sportwettbewerben</li> <li>- wiederholt ausgezeichnet als Zukunftsschule</li> <li>- vielfältiges Schulleben</li> <li>- aktive und einsatzbereite Elternschaft</li> <li>- engagierter Förderverein</li> </ul>	Schulamt in der Hansestadt Lübeck Haus Trave Kronforder Allee 2-6 23539 Lübeck
2. Ausschreibung				
1.5 Grundschule Münsterdorf Kirchenstraße 7 25567 Münsterdorf	Schulleiter/in  A 13  102 Schüler/ innen	1. August 2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einzügige Grundschule im ländlichen Raum mit Nähe zur Kreisstadt</li> <li>- engagiertes und kooperatives Kollegium</li> <li>- Lernwerkstatt im Aufbau</li> <li>- Einsatz von Notebooks mit Internetzugang</li> <li>- umfangreiche Schülerbücherei</li> <li>- Zusammenarbeit mit „Mentor – die Leselernhilfe“</li> <li>- Teilnahme am Enrichment-Programm</li> <li>- sehr gute räumliche und sachliche Ausstattung</li> <li>- engagierte, aktive, das Schulleben mitgestaltende Elternschaft</li> <li>- aufgeschlossener, verlässlicher, unterstützender Schulträger</li> <li>- großzügiges Schulgelände mit Obstbaumbestand</li> <li>- enge Vernetzung mit und Mitarbeit in der ortsansässigen Vereinsgemeinschaft</li> <li>- sehr gute Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde</li> </ul>	Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastraße 16-18 25524 Itzehoe



## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.6	Bilsbek-Schule Prisdorfer Straße 72 25495 Kummerfeld A 13  196 Schüler/ innen	1. August 2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Schwimmunterricht in Jahrgangsstufe 4</li> <li>– aktive Pause</li> <li>– in die Dorfgemeinschaft hineinwirkender Schulchor</li> <li>– aktiver, engagierter Förderverein</li> <li>– Betreuungsangebot bis 17.00 Uhr</li> <li>– gute Kooperation mit den Kitas</li> <li>– zweizügige Offene Ganztagschule der Gemeinden Prisdorf und Kummerfeld, Träger: Schulverband Bilsbek</li> <li>– neues Schulgebäude mit guter räumlicher und sachlicher Ausstattung, mit Kunst-, Musik-, HWS- und PC Raum, Schülerbücherei, Kinderküche, Turnhalle</li> <li>– gute technische Ausstattung, z. B. PC in den Klassenräumen, HWS-Raum mit Smartboard</li> <li>– aufgeschlossenes und motiviertes Kollegium</li> <li>– Schwimmunterricht in Jahrgangsstufe 4</li> <li>– Leseförderung durch Antolin und Lesemütter</li> <li>– durchgängig Klasse2000</li> <li>– engagierte Schulsozialarbeiterin, die im Vor- und Nachmittagsbereich tätig ist</li> <li>– Offener Ganztagsbetrieb bis 17.00 Uhr mit zurzeit 156 Kindern, Mensabetrieb, Hausaufgabenbetreuung, täglich Kursangebote, Kooperationen mit Sportvereinen und Musikschule, Träger: Schulverein Bilsbek</li> <li>– engagierter Schulverein, der die Schule gut unterstützt und Träger des Offenen Ganztagsangebotes ist</li> <li>– engagierte Elternschaft</li> <li>– wöchentliche Schülerrat- und Streitschlichterstunden</li> <li>– vielfältiges und lebendiges Schulleben mit jahreszeitbezogenen Aktivitäten (z. B. Projektwoche, Schulfest)</li> <li>– Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen</li> <li>– enge Zusammenarbeit mit drei Kitas bezüglich Übergang Kita-Schule, eine Kindertagesstätte „Mini Forscher“ für Kinder im Vorschulalter ist der Schule angegliedert, Träger: Schulverband Bilsbek e.V. Diese Kinder nehmen am OGTS-Betrieb teil</li> <li>– kooperativer Schulträger</li> </ul>	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagner-Straße 11 25337 Elmshorn

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.7 Grundschule Suchsdorf Schulweg 5 24107 Kiel	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter  A 13  480 Schüler/ innen	1. August 2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>– fünfzügige Grundschule mit einer Nebenstelle (Jahrgangsstufe 1)</li> <li>– PC-Raum mit festen und mobilen PC-Arbeitsplätzen, PCs mit Internetzugang in den Jahrgangsstufen 2 bis 4, PC-Unterricht ab Jahrgangsstufe 2, pädagogisches Netzwerk</li> <li>– Werk-, Musik- und Theaterraum, zwei Sporthallen, naturnahe Pausenhöfe</li> <li>– aufgeschlossenes, kreatives und einsatzfreudiges Kollegium</li> <li>– aktives Schulleben: Themenwochen, Jahreszeitenfeiern, Sportveranstaltungen, schulinterne und externe AG-Angebote</li> <li>– inner- und außerschulische Chorauftritte, Teilnahme am jährlichen Vorlese- und Känguruwettbewerb und der Mathematik-Olympiade</li> <li>– seit 2009 jährlich ausgezeichnet als Zukunftsschule „Wir sind aktiv“</li> <li>– vertrauensvolle Zusammenarbeit mit einer engagierten Elternschaft</li> <li>– aktiver Förderkreis zur Unterstützung der vielfältigen Schularbeit</li> <li>– fester Einsatz einer Schulsozialarbeiterin</li> <li>– Betreute Grundschule mit Mensa für zurzeit 211 Schüler/innen</li> <li>– gute Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen, Kirchengemeinde</li> </ul>	Schulamts Kiel Andreas-Gayk-Straße 31 24103 Kiel
1.8 Grundschule Pellwormstraße Pellwormstraße 37 22846 Norderstedt  2. Ausschreibung	Schulleiter/in  A 13  161 Schüler/ innen	1. August 2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>– zweizügige Grundschule</li> <li>– gemeinsame Nutzung des Gebäudes mit städtischem Hort</li> <li>– Betreuung vor und nach dem verlässlichen Unterricht durch Hort- und Modulgruppen</li> <li>– Fachräume für Musik und Kunst/Werken, Sporthalle und Sportplatz</li> <li>– gute sächliche Ausstattung</li> <li>– konstruktive unterstützende Zusammenarbeit mit dem Schulträger</li> <li>– enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum im Rahmen der inklusiven Beschulung</li> </ul>	Schulamts des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg



Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> <li>– erprobtes Förder- und Förderkonzept mit intensiver Sprachförderung (DaZ), Frühadtraining</li> <li>– vielfältiges und lebendiges Schulleben mit wiederkehrenden Aktivitäten und Projekten</li> <li>– Leseförderung durch Antolin, Lesemütter, feste Lesestunden</li> <li>– regelmäßige Zusammenarbeit mit der Bücherei: Lesungen, Klassenbesuche</li> <li>– AG-Angebote im Anschluss an die Verlässlichkeit in Kooperation mit Sportvereinen und Musikschule</li> <li>– Elterninitiative für gesundes Schulfrühstück in Zusammenarbeit mit dem Schulverein</li> <li>– Vernetzung mit benachbarten Kitas zur Gestaltung des Übergangs in die Schule (Hand-in-Hand-Projekt) in Zusammenarbeit mit den Schulsozialarbeiterinnen</li> <li>– enge Einbindung der Schulsozialarbeiterinnen in den Unterricht der Eingangsphase</li> </ul>	
<b>2. Förderzentren</b>				
2.1 Moorbek-Schule Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung Hasenstieg 13 22846 Norderstedt  2. Ausschreibung	Schulleiter/in  A 14 Z  71 Schüler/ innen in acht Klassen, 32 Schüler/ innen in Integrationsklassen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– jahrgangsübergreifende Lerngruppen</li> <li>– städtisches und ländliches Einzugsgebiet</li> <li>– inklusive Schule auf dem Weg</li> <li>– Konzepte zur Weiterentwicklung der Inklusion im Primarbereich, in Sek. I und Sek. II in Bearbeitung</li> <li>– kooperatives und sehr engagiertes Kollegium</li> <li>– integrative Maßnahmen an Grund- und Gemeinschaftsschulen an verschiedenen Standorten</li> <li>– Offene Ganztagschule mit vielfältigen integrativen Angeboten an vier Nachmittagen in Kooperation mit der Lebenshilfe</li> <li>– Ausbildungsschule</li> <li>– regelmäßige und konstruktive Zusammenarbeit mit den umliegenden Regelschulen und Förderzentren in Regional Konferenzen</li> </ul>	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg



Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> <li>– Präventions- und Integrationsfachkonferenzen in Kooperation mit dem Förderzentrum Lernen und beteiligten Regelschulen</li> <li>– Zusammenarbeit mit den Landesförderzentren</li> <li>– intensive, konzeptionelle Kooperation mit zwei Förderzentren Lernen</li> <li>– integrative Präventionsmaßnahmen im Förderschwerpunkt Lernen und Autismus, E u. S</li> <li>– Partnerschulen in Estland und Polen, Kollegen- und Schüleraustausch</li> <li>– Kooperation mit einem Regionalen Bildungszentrum, mit Werkstätten und Betrieben</li> <li>– Entwicklung eines inklusiven Konzeptes mit dem regionalen BBZ</li> <li>– Projekt ÜSB</li> <li>– gute Unterstützung durch den Schulträger</li> <li>– Anbau einer Turnhalle und Umgestaltung des Außengeländes geplant, Baubeginn Herbst 2014</li> <li>– Entwicklung eines Raumkonzeptes für das FöZ GE</li> <li>– engagierter Förderverein</li> <li>– aufgeschlossene und gute Zusammenarbeit mit den Eltern</li> <li>– internes Schulcurriculum in der Überarbeitung</li> </ul>	
<b>3. Gemeinschaftsschulen</b>				
3.1 Wolfgang-Borchert-Schule Gemeinschaftsschule der Stadt Itzehoe Gorch-Fock-Straße 17 25524 Itzehoe	Schulleiter/in A 14 Z (GH-Laufbahn)  oder A 15 (RS-Laufbahn)	1. August 2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>– seit Beginn des Schuljahres 2014/15 aufwachsende Gemeinschaftsschule mit zwei Standorten</li> <li>– durchschnittlich vierzünftig im auslaufenden Regionalschulteil</li> <li>– bestehende Kooperationen mit einem städtischen Gymnasium sowie dem RBZ des Kreises Steinburg</li> <li>– intensive Zusammenarbeit mit weiteren außerschulischen Partnern</li> <li>– engagiertes Kollegium mit derzeit 52 Lehrkräften</li> <li>– Ausbildungsschule</li> <li>– gute Fachraumausstattung im naturwissenschaftlichen Bereich sowie im Bereich der Informatik</li> <li>– Unterstützung durch eine Schulsozialarbeiterin sowie eine Honorarkraft im Bereich des „Sozialen Lernens“</li> </ul>	Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastraße 16-18 25524 Itzehoe
2. Ausschreibung	685 Schüler/innen			

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3.2 Ernst-Barlach-Schule Tinsdaler Weg 44 22880 Wedel	Schulleiter/in  A 14 Z (GH-Laufbahn)  oder  A 15 (RS-Laufbahn)  oder  A 15 Z (Gym-Laufbahn)  585 Schüler/ innen	1. August 2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gemeinschaftsschule seit 2012, auslaufende Regional- schulklassen</li> <li>– sehr heterogene Schülerschaft</li> <li>– DaZ-Zentrum, Flex- und Integ- rationsklassen</li> <li>– Oberstufenkooperation in Wedel, wird gerade neu geschlossen</li> <li>– verlässliche gebundene Ganztagsschule mit vielfältigen Kooperationspartnern aus Wedel und Umgebung</li> <li>– Schulsozialarbeit</li> <li>– gute Fachraumausstattung inklusive Mensa, Theatersaal, Sportanlagen und Schulgarten</li> <li>– Ausbildungsschule mit lang- jähriger Erfahrung</li> <li>– intensive Berufsorientierung, vielfältige Kooperationen, u.a. mit der Arbeitsagentur</li> <li>– Partnerschule des koopera- tiven Schultrainings</li> <li>– als Präventionsschule ausgezeichnet</li> <li>– Teilnahme an NZL, MMS; BiSS-Schule</li> <li>– Vorhabenwoche, Sport- veranstaltungen, vielseitiges Schulleben</li> <li>– kooperatives, engagiertes Kollegium</li> <li>– unterstützende Elternschaft</li> <li>– gutes Schulklima</li> </ul>	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagner-Straße 11 25337 Elmshorn
3.3 Julius-Leber-Schule Grund- und Gemein- schaftsschule Marquardtplatz 7 Brockestraße 59/61 23554 Lübeck	Schulleiter/in  A 14 Z (GH-Laufbahn)  oder  A 15 (RS-Laufbahn)  oder  A 15 Z (Gym-Laufbahn)  632 Schüler/ innen	1. August 2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>– zweizügige Grundschule und drei- bis sechszügige Gemeinschaftsschule</li> <li>– Offene Ganztagsschule mit 30 nachmittäglichen Ange- boten, Mittagessen, zwei Mensen</li> <li>– ein Standort für die Grund- schule und die Jahrgangsstu- fen 5 und 6, ein Standort für die Jahrgangsstufen 7 bis 10</li> <li>– teamorientierte Leitungsstruk- tur, offenes und kooperativen Kollegium mit 55 Lehrkräften</li> <li>– Projekt „Schule als Lebens- und Lernort“ für die Jahr- gangsstufen 1 bis 6</li> <li>– ganztägige Betreuung „aus einer Hand“, sozialpäda- gogische Hilfen für Eltern und Schüler/innen, Ferien- betreuung</li> </ul>	Schulamt in der Hansestadt Lübeck Haus Trave Kronsfordter Allee 2-6 23539 Lübeck
2. Ausschreibung				





## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
--------	---	-------------------------------	-------------	--------------------

- Schulnetzwerk „nordwest Aktiv“ mit vielen AGs und Elterncafé, Schach in den Jahrgangsstufen 1 und 2, Zirkusprojekt in der GS
- im Rahmen des Förderkonzeptes integrative Beschulung mit 6 Sonderschullehrkräften in jeweils einer Klasse der Jahrgangsstufen 1 bis 9
- Pilotschule „Roberta“, Teilnahme an Sinus, Aufbau Mini-Phänomena in der Grundschule
- zusätzliche Qualifikationsangebote für Schüler/innen, z. B. Konfliktlotsen, Schulsanitäter/innen
- Internetanschluss und Computer in allen Klassen, zwei Computerräume
- Stärkung des sozialen Lernens, vielfältige Projekte zum Konfliktmanagement, umfassende Gewalt- und Suchtprävention, „Bei Stopp und Schluss“, Mitarbeit bei AGGAS (AG gegen Gewalt an Schulen), Schulsozialarbeit, Selbstwertstärkung „Aufrecht durchs Leben“, Trainingsraum, Inselklasse
- Berufsorientierungsraum, BO-Curriculum und Kooperation mit der Emil-Possehl-Schule, Berufsbildungszentrum
- Schülerzeitung, Schülerbücherei, Leseclub, Lesementoren
- Schulminis, enge Zusammenarbeit mit den Kitas
- Ausbildungsschule
- engagierter Schulelternbeirat und unterstützender Schulverein, gute Zusammenarbeit mit Stadtteilgremien, Bildungsfonds, Bildungs- und Teilhabepaket
- konstruktive Zusammenarbeit mit dem Schulträger und Stiftungen, Sanierung zweiter naturwissenschaftlicher Fachräume
- Homepage: [www.jls-luebeck.de](http://www.jls-luebeck.de)

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3.4 Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule Gemeinschaftsschule der Stadt Preetz Castöhlenweg 4 24211 Preetz	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter  A 13 Z (GH-Laufbahn)  oder  A 14 Z (RS-Laufbahn)  oder  A 15 (Gym-Laufbahn)  864 Schüler/ innen	1. August 2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>– vier- bis sechszügige Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe seit 2008</li> <li>– eine Außenstelle mit auslaufender zweizügiger Regionalschule (Jahrgangsstufen 7 bis 10)</li> <li>– DaZ-Zentrum, FLEX-Klasse</li> <li>– Offene Ganztagschule mit zwei Schulsozialarbeiterinnen, vielfältiges Kursangebot</li> <li>– Mensa an beiden Standorten</li> <li>– engagiertes Kollegium aller Laufbahnen, 61 Lehrkräfte, Teamstrukturen</li> <li>– teamorientierte Leitungsstrukturen</li> <li>– Binnendifferenzierung, äußere Differenzierung ab Jahrgangsstufe 7, WPU I und II, Förder- und Forderkonzept, Präventionskonzept, Curriculum Lerntechniken, Trainingsraum</li> <li>– Ausbildungsschule, schulinternes Ausbildungsnetzwerk</li> <li>– inklusive Klassen, bewährte Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum Preetz</li> <li>– Berufsorientierung, intensive Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, z. B. Berufseinstiegsbegleiter</li> <li>– Schüleraustausch mit Frankreich und Polen</li> <li>– Zukunftsschule seit 2007</li> <li>– Dreifeldersporthalle, schulinterne Sportveranstaltungen</li> <li>– Kooperationsverträge mit dem Friedrich-Schiller-Gymnasium und dem Berufsbildungszentrum Plön</li> <li>– gute Zusammenarbeit mit der Elternschaft, unterstützender Elternverein, Brötchenverkauf der Eltern in den Pausen</li> <li>– Schulsanitäter, Streitschlichter, Schülerfirma</li> <li>– moderne Fachräume, drei Activboards, Internetanschluss in fast allen Klassen, flexible Klassenzimmer in den Jahrgangsstufen 5 und 6</li> </ul>	Schulamt des Kreises Plön Heinrich-Rieper-Straße 6 24306 Plön

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3.5 Comenius-Schule Am Freibad 3 - 11 25451 Quickborn	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter  A 13 Z (GH-Laufbahn)  oder  A 14 Z (RS-Laufbahn)  658 Schüler/ innen	1. August 2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>– fünfzünftig</li> <li>– Gemeinschaftsschule mit offener Ganztagschule</li> <li>– Mensabetrieb von Montag bis Donnerstag</li> <li>– Frühstücksverkauf in der Cafeteria an fünf Tagen in Elternhand</li> <li>– teamorientierte Schulleitung</li> <li>– vorwiegend binnendifferenziertes Arbeiten mit Kompetenzraster-Konzept</li> <li>– einsatzfreudiges und aufgeschlossenes Kollegium</li> <li>– Ausbildungsschule mit schulinternem Netzwerk</li> <li>– intensive Berufsvorbereitung</li> <li>– Praxisklasse</li> <li>– engagierte und konstruktive Elternarbeit</li> <li>– enge Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern</li> <li>– Unterstützung durch eine Sozialpädagogin mit voller Stelle</li> <li>– Förderkonzept</li> <li>– gute technische Ausstattung</li> <li>– neue, hervorragend ausgestattete Fachräume</li> <li>– neue Dreifeldsporthalle</li> </ul>	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagner-Straße 11 25337 Elmshorn
3.6 Fridtjof-Nansen-Schule Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Flensburg in Flensburg	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter  max. A 15 Z  Die angegebene Besoldungsgruppe kann nur erreicht werden, wenn die hausrechtsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.  ca. 800 Schüler/innen, davon ca. 200 in der Oberstufe	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– gebundene Ganztagschule</li> <li>– engagiertes Kollegium und teamorientierte Leitungsstruktur</li> <li>– Darstellendes Spiel als Fach und AG</li> <li>– projektorientiertes und fächerverbindendes Lernen</li> <li>– umfassende berufliche Orientierung und Kooperation mit Unternehmen aus der Region und mit der Universität Flensburg</li> <li>– enge Zusammenarbeit mit Eltern- und Schülervertretern</li> <li>– drei Profile in der Sek. II: Naturwissenschaften, Sprachen und Gesellschaftswissenschaften</li> <li>– moderne und vielfältige Sportmöglichkeiten, u.a. eine Kletterwand</li> <li>– breites Wahlpflichtangebot, u.a. Dänisch</li> <li>– vielfältiges AG-Angebot</li> <li>– begabungsabhängige und individuelle Förderung aller Schüler/innen</li> </ul>	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 321 Postfach 7124 24171 Kiel

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
<b>4. Gymnasien</b>				
4.1 Gymnasium Altenholz	Oberstudien- direktor/in  A 16	1. Februar 2016	Das spezielle Anforderungs- profil dieser Stelle kann im Referat III 315 des Ministeriums angefordert werden. *)	Ministerium für Schule und Berufs- bildung des Landes Schleswig-Holstein III 315 Postfach 7124 24171 Kiel
4.2 Jungmannschule Eckernförde	Oberstudien- direktor/in  A 16	1. Februar 2016	Das spezielle Anforderungs- profil dieser Stelle kann im Referat III 315 des Ministeriums angefordert werden. *)	Ministerium für Schule und Berufs- bildung des Landes Schleswig-Holstein III 315 Postfach 7124 24171 Kiel
4.3 Johanneum zu Lübeck  2. Ausschreibung	Oberstudien- direktor/in  A 16	1. August 2015	Das spezielle Anforderungs- profil dieser Stelle kann im Referat III 312 des Ministeriums angefordert werden. *)	Ministerium für Schule und Berufs- bildung des Landes Schleswig-Holstein III 312 Postfach 7124 24171 Kiel
4.4 Nordsee-Schule St. Peter-Ording  (organisatorische Verbindung aus einem Gymnasium mit einem Gemein- schaftsschulteil)	Oberstudien- direktor/in oder Rektor/in  A 16  oder  A 15  oder  A 14 Z  ca. 750 Schüler/innen	zum nächst- möglichen Termin	Das spezielle Anforderungs- profil dieser Stelle kann im Referat III 314 des Ministeriums angefordert werden. *)	Ministerium für Schule und Berufs- bildung des Landes Schleswig-Holstein III 314 Postfach 7124 24171 Kiel
4.5 Kaiser-Karl-Schule Itzehoe	Oberstudien- direktor/in  A 16	1. Februar 2016	Das spezielle Anforderungs- profil dieser Stelle kann im Referat III 315 des Ministeriums angefordert werden. *)	Ministerium für Schule und Berufs- bildung des Landes Schleswig-Holstein III 315 Postfach 7124 24171 Kiel

\*) Für das Bewerbungsverfahren sind die Bestimmungen des Erlasses aus „Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Schulleiterstellen“ (NBl. 6/1997 vom 23. April 1997 S. 238 ff.) zu beachten. Der Bewerbung sollte neben den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des beruflichen Werdegangs) möglichst bereits eine Anlassbeurteilung beigefügt sein, die sich am Anforderungsprofil dieser Schulleiterstelle orientiert.

## **Allgemeine Hinweise**

Bei Interesse an einer Bewerbung um eine Schulleiterstelle im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule und „Hinweise zur Anfertigung und zum Verfahren der dienstlichen Beurteilung“ bei den Schulämtern angefordert werden.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes vorzulegen. Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits im Landesdienst befinden, haben ihre Bewerbung auf dem Dienstweg vorzulegen.

Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Richtet sich die Zuordnung einer Stelle zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist die endgültige Einstufung von der Entwicklung dieser Zahl abhängig. Maßgeblich ist die im Haushaltsplan ausgewiesene Planstelle / Stelle. Daneben müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein.

Gemäß § 49 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) wird der Hauptpersonalrat (Lehrer) über die Schulleiterwahlvorschläge unterrichtet, gegebenenfalls wird die Hauptschwerbehindertenvertretung beteiligt.

Die Einsichtnahme des Personalrates in Bewerbungsunterlagen richtet sich nach

§ 49 Absatz 2 Satz 1 und 2 MBG Schl.-H.. Dienstliche Beurteilungen sind dem Personalrat auf Verlangen der Beschäftigten gemäß § 49 Absatz 3 Satz 2 MBG Schl.-H. zugänglich zu machen. Auf das Antragsrecht nach § 51 Absatz 4 MBG Schl.-H. wird hingewiesen.

Eine Schulleiterstelle wird erneut ausgeschrieben, wenn nach der ersten Ausschreibung keine Bewerbung oder eine nicht ausreichende Zahl qualifizierter Bewerbungen vorliegt. Gleiches gilt, sofern sich auf die Ausschreibung ausschließlich eine bereits an der betreffenden Schule tätige Lehrkraft bewirbt (§ 39 Absatz 3 Satz 1 SchulG).

Schulleiterstellen werden für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Probe vergeben

(§ 5 Landesbeamtengesetz – LBG). Für alle anderen Funktionsstellen im Schulbereich wird eine Erprobungszeit von einem Jahr festgesetzt (§ 20 Absatz 2 Nummer 3 LBG).

Die Aufgabenübertragung bei den Stellen der stellvertretenden Schulleitung und Koordinatorenstellen für Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren erfolgt zum angegebenen Termin. Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Besuchen Sie unseren Online-Stellenmarkt Schule für Lehrkräfte unter [www.lehrerstellen-online.schleswig-holstein.de](http://www.lehrerstellen-online.schleswig-holstein.de).

Die aktuellen Stellenausschreibungen des IQSH finden Sie unter [www.iqsh.schleswig-holstein.de](http://www.iqsh.schleswig-holstein.de).

## Ministerium für Schule und Berufsbildung

Im Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Termin in der Abteilung III 4 die Stelle

### einer Referatsleiterin/eines Referatsleiters

für das Referat III 41 „Berufsbildende Schulen“ zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Leitung des Referates u.a. Grundsatzfragen der beruflichen Bildung, Aufgaben der Qualitätssicherung, Fragen der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften an den Regionalen Berufsbildungszentren bzw. berufsbildenden Schulen, die Gestaltung und Weiterentwicklung der beruflichen Bildung auch im europäischen Kontext und einer inklusiven Bildung sowie die Schulaufsicht über mehrere Regionale Berufsbildungszentren bzw. berufsbildende Schulen. Die Tätigkeit umfasst weiterhin die Mitarbeit in institutionellen Gremien sowie in interministerielle Arbeitsgruppen, insbesondere zur Umsetzung des Handlungskonzeptes Schule & Arbeitswelt sowie des regionalen Übergangsmanagements.

Erwartet werden analytische und konzeptionelle Fähigkeiten sowie Innovationsbereitschaft; Kenntnisse der schulischen, pädagogischen, rechtlichen und administrativen Gegebenheiten in Schleswig-Holstein sind von Vorteil. Erforderlich sind ferner die Fähigkeit zu einer teamorientierten, motivierenden Personalführung und die Bereitschaft, komplexe Arbeitszusammenhänge fachübergreifend und kooperativ zu lösen.

In Betracht kommen nur Bewerberinnen und Bewerber mit der Befähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen und einer mindestens sechsjährigen Dienstzeit seit der Anstellung. Voraussetzung sind ferner Erfahrungen in der Schulleitung, in der Schulverwaltung und/oder in der Schulaufsicht.

Bei Erfüllung der personalwirtschaftlichen und beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Besoldung bis Besoldungsgruppe A 16 SHBesO möglich, Beschäftigten wird ein Sonderdienstvertrag zunächst analog der Endstufe der Besoldungsgruppe A 15 SHBesO, später analog der Endstufe A 16 SHBesO angeboten. Die Landesregierung Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter Angabe bisheriger Tätigkeiten richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes an das Ministerium für Schule und Berufsbildung, Personalreferat III 111, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

An den berufsbildenden Schulen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Umfang von 8 Wochenstunden aus dem Landespool die Stelle

### einer QE-Beraterin / eines QE-Beraters

für die Region Süd/Ost durch eine unbefristet im Schuldienst tätige Lehrkraft bis zum 31. Januar 2017 zu besetzen.

Sollten zwingende Gründe vorliegen, kann die Beauftragung auch zu einem früheren Zeitpunkt enden. Für

die Dauer der Tätigkeit bleibt der Schulort weiterhin der Dienstort.

Zu den Aufgabenbereichen gehört

Vor-Ort an den Standorten:

- Nutzung des landesweiten QM-Handbuches, als Vorlage/Raster zur Einarbeitung der konkreten Inhalte der Schulen
- Beratung zur Durchführung der jährlichen internen Audits an den Standorten
- Beratung und Moderation der jährlichen Managementbewertung an den Standorten
- Vorbereitung der Stichprobenschulen auf die jährlichen Überwachungsaudits
- Anlass- und themenbezogene Beratung
- Unterstützung der AZAV-Beauftragten bei der Erarbeitung und Ergebnissicherung konkreter AZAV-Inhalte

Auf regionaler Ebene:

- Durchführung des Informations- und Erfahrungsaustausches zwischen den Standorten in der Region, in Netzwerken

Auf Landesebene:

- Durchführung von landesweiten Fortbildungen zu AZAV-Themen

Ebenso gehört die Teilnahme an den Arbeitssitzungen des QE-BS Teams zu den Aufgaben.

Bewerben können sich Lehrkräfte, die auf Dauer im Dienst des Landes Schleswig-Holstein beschäftigt sind. Voraussetzung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Erfahrungen im Arbeitsbereich AZAV.

Erwartet werden außerdem:

- Handlungskompetenz im Bereich der Erwachsenenbildung und der Gestaltung von Fortbildungen
- fundierte Kenntnisse im Einsatz von IT-Medien
- Teamfähigkeit
- die Fähigkeit zur situations- und zieladäquaten Beratung
- gute Kommunikationsfähigkeiten, auch in Konfliktsituationen
- Flexibilität

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung auf dem Dienstweg an das Ministerium für Schule und Berufsbildung, Referat III 41, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter Angabe bisheriger Tätigkeiten richten Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblattes an das Referat III 41 im Ministerium für Schule und Berufsbildung, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gern Herr Jörn Schelzig (Tel.: 0431 988-2243, E-Mail: Joern.Schelzig@bimi.landsh.de) zur Verfügung.

Zur Unterstützung des Schülerlabors Quantensprung am Helmholtz-Zentrum für Material- und Küstenforschung in Geesthacht ist zum 1. August 2015 für die Dauer von zwei Jahren eine

## **Abordnungsstelle für eine Lehrkraft der Laufbahn Studienrätinnen und Studienräte bis zur Besoldungsgruppe A 14**

im Umfang einer halben Stelle zu besetzen. Eine Verlängerung um zwei Jahre ist möglich.

Die Ausschreibung ist ein Bestandteil von Initiativen des MSB zur Förderung von naturwissenschaftlichen Wettbewerbsarbeiten und zur Förderung naturwissenschaftlich interessierter Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung von Genderaspekten. Weiter erfolgt die Ausschreibung zum Aufbau und der Organisation von Unterstützungsangeboten für Lehrkräfte und zur Weiterentwicklung des Transfers von Ergebnissen aus der Wissenschaft an die Schulen.

Das Schülerlabor Quantensprung besteht seit 2002 und hatte bisher über 42.000 Besucher. Die beiden Schwerpunktthemen „Wasserstoff und Brennstoffzelle“ und „Wasseranalytik“ spiegeln aktuelle Forschungsbereiche des Forschungszentrums wieder. Die Kurse richten sich an Schulklassen aller Schularten ab Jahrgangsstufe 10.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere:

- Anleitung von Schülerinnen und Schülern im wissenschaftlichen Arbeiten
- Betreuung der Experimentierkurse im Schülerlabor Quantensprung
- Vor- und Nachbereitung der Experimentierkurse
- Mitwirkung bei der Erstellung und Überarbeitung von Arbeitsmaterialien und der Optimierung von Praktika
- Mitwirkung bei der Vermittlung von aktueller Forschung in die Schule
- Mitwirkung bei der Durchführung von Lehrerfortbildungen
- Beratung und Unterstützung von Schulen sowie Schülerinnen und Schülern bei der Umsetzung von ‚Jugend forscht‘-Projekten

Gesucht wird eine interessierte Lehrkraft mit

- umfangreichen Fachkenntnissen und Unterrichtserfahrungen der Sekundarstufen I und II in einem oder mehreren naturwissenschaftlichen Schulfächern (Physik, Chemie)
- Erfahrungen bei der Mitwirkung in Projekten zwischen Schule und Wissenschaft
- Interesse an und Offenheit für naturwissenschaftlich-technische Themen
- Teamfähigkeit
- zeitlicher Flexibilität zur Teilnahme an Tagungen und Exkursionen sowie zur Durchführung von Lehrerfortbildungen

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holsteins beschäftigte Lehrkräfte bewerben. Eine Ausgleichsstunde entspricht 70 Zeitstunden. Es besteht ein Anspruch auf sechs Wochen Urlaub. Dieser muss innerhalb der Schulferien genommen werden. Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb

geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Landesregierung setzt sich für die Förderung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Bewerbungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeiten richten Sie bitte auf dem Dienstweg bis zum 24. März 2015 an das Ministerium für Schule und Berufsbildung, Kerstin Langer, III 325, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Iris Ulrich, Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung, Telefon: 04152 871633, E-Mail: iris.ulrich@hzg.de.

Für den Ausbau der Schulprogramme des GEOMAR-Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel ist zum 1. August 2015 für die Dauer von zwei Jahren eine

## **Abordnungsstelle für eine Lehrkraft der Laufbahn Studienrätinnen und Studienräte bis zur Besoldungsgruppe A 14**

im Umfang einer halben Stelle zu besetzen.

Die Ausschreibung ist ein Bestandteil von Initiativen des MSB zur Förderung von naturwissenschaftlichen Wettbewerbsarbeiten und zur Förderung naturwissenschaftlich interessierter Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung von Genderaspekten. Weiter erfolgt die Ausschreibung zum Aufbau und der Organisation von Unterstützungsangeboten für Lehrkräfte und zur Weiterentwicklung des Transfers von Ergebnissen aus der Wissenschaft an die Schulen.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere:

- Mitwirkung beim Ausbau der Angebote der Schulprogramme des GEOMAR mit Hinblick auf die Einrichtung eines Schülerforschungszentrums (Entwicklung von Arbeitsmaterialien, Umsetzung von Konzepten)
- pädagogische Unterstützung bei der Betreuung von besuchenden Schulklassen
- Beratung und Unterstützung von Schulen sowie Schülerinnen und Schülern bei der Umsetzung von eigenständigen Projekten (z. B. als Besondere Lernleistungen, im Rahmen von ‚Jugend Forscht‘ oder des Freitagsforscherclubs am GEOMAR)
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Ferienschulen und Lehrerfortbildungen
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit der Schulprogramme des GEOMAR

Gesucht wird eine interessierte Lehrkraft mit

- Fachkenntnissen und Unterrichtserfahrungen im Bereich der Sekundarstufen I und II in einem oder mehreren der Schulfächer Chemie, Geographie, Biologie, Physik
- Interesse an meereswissenschaftlichen Themen aus den Bereichen der Meereschemie, Geologie, marinen Biologie, Geo- und Meeresphysik
- Teamfähigkeit

- zeitlicher Flexibilität zur Teilnahme an Tagungen und Exkursionen sowie zur Durchführung von Ferienschulen und Arbeitsgemeinschaften
- der Bereitschaft zur Umsetzung der erworbenen Kenntnisse nach Ende der Abordnung im Schulbetrieb

Wünschenswert wären darüber hinaus

- Erfahrung in der Erstellung von Unterrichtseinheiten für Lehrkräfte
- Erfahrung in der didaktischen Umsetzung von Lehrerfortbildungen
- englische Sprachkenntnisse (z. B. für die Arbeit mit meereswissenschaftlicher Fachliteratur)

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holsteins beschäftigte Lehrkräfte bewerben. Eine Ausgleichsstunde entspricht 70 Zeitstunden. Es besteht ein Anspruch auf sechs Wochen Urlaub. Dieser muss innerhalb der Schulferien genommen werden. Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden. Die Landesregierung setzt sich für die Förderung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Bewerbungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeiten richten Sie bitte auf dem Dienstweg bis zum 24. März 2015 an das Ministerium für Schule und Berufsbildung, Kerstin Langer, III 325, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Joachim Dengg, GEOMAR, Schulkooperationen, Tel.: 0431 600-4006, E-Mail: jdengg@geomar.de

### **Berufung von Kreisschulsportbeauftragten**

In den Kreisen Nordfriesland und Rendsburg-Eckernförde sind zum 1. August 2015

#### **die / der Kreisschulsportbeauftragte**

für die Dauer von fünf Jahren vom Ministerium für Schule und Berufsbildung neu zu berufen. Die Wiederberufung ist möglich. Bewerbungen von Lehrkräften aller Schularten, die die Lehrbefähigung für das Fach Sport besitzen und ihren Dienstort zum Zeitpunkt der Berufung im Zuständigkeitsbereich des jeweiligen Schulamtes haben, sind bis zum 20. März 2015 an das Schulamt des Kreises zu richten. Die Landesregierung ist gesetzlich verpflichtet, Schwerbehinderte zu beschäftigen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Landesregierung ist darüber hinaus bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Um den Anteil der weiblichen Kreis-

schulsportbeauftragten zu erhöhen, fordert das MSB insbesondere Frauen auf, sich zu bewerben. Bei ihrer Arbeit haben sie auf einen geschlechtersensiblen Sportunterricht hinzuwirken. Eine gute Vernetzung mit Partnern vor Ort ist eine weitere Voraussetzung.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben. Für die Tätigkeit als Kreisschulsportbeauftragte/r werden pro Kreis 10 Ausgleichsstunden auf der Grundlage des Erlasses vom 19. April 2001 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 479) gewährt. Die Kreisschulsportbeauftragten unterstützen die Schulaufsichtsbehörden im Rahmen der ihnen zugewiesenen Beratungs- und Koordinierungsaufgaben und unterstehen in ihrer Funktion der obersten Schulaufsichtsbehörde.

Zu den Aufgaben der oder des Kreisschulsportbeauftragten gehören insbesondere:

- Beratung der Schulaufsicht in allen Fragen des Schulsports,
- Beratung der Schulleiterinnen und Schulleiter und der Lehrkräfte,
- Leitung der Dienstversammlung für die Vorsitzenden der Fachkonferenz Sport der Schulen im Kreis
- Zusammenarbeit mit anderen Trägern des Sports und Förderern des Schulsports, mit Ausbildungsstätten und Ausbildungseinrichtungen für den Sport sowie dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH),
- Mitwirkung bei der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen
- Planung und Durchführung von Schulsportveranstaltungen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene im Rahmen der Wettbewerbe „Jugend trainiert für Olympia“ und „Jugend trainiert für Paralympics“,
- Planung und Durchführung weiterer Schulsportveranstaltungen,
- Entwicklung und Durchführung neuer sportlicher Vergleiche,
- fachliche Beratung der oder des Trägers bei der Planung, dem Neubau, der Unterhaltung und Ausstattung sowie Instandsetzung von Sportanlagen, bei der Sportstättenverteilung und Nutzung durch Vereine, soweit Interessen des Schulsports berührt sind.

### **Europa-Universität Flensburg**

Die Europa-Universität Flensburg ist eine lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplinengrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt: Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt. Die Europa-Universität Flensburg bietet ein weltoffenes Arbeitsumfeld, das interkulturelles Verständnis fördert und Internationalität gemeinschaftlich lebt.

Am Institut für Sonderpädagogik der Europa-Universität Flensburg ist zum 1. August 2015 eine halbe Stelle einer

#### **Lehrkraft für besondere Aufgaben**

befristet für die Dauer von einem Jahr als Vertretung zu besetzen.



Es besteht die Möglichkeit, sich aus einem Beamtenverhältnis des Landes Schleswig-Holstein an die Europa-Universität Flensburg abordnen zu lassen. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigungsverhältnis ist bei Erfüllung der personalwirtschaftlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L möglich. Die Stelle ist der Abteilung Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung zugeordnet. Das Aufgabengebiet beinhaltet Lehrverpflichtungen im Umfang von 8 Semesterwochenstunden für die Module zur Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung im Teilstudiengang Sonderpädagogik des Bachelorstudienganges Bildungswissenschaften und für den Masterstudiengang Sonderpädagogik im Teilstudiengang zur Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung. Im März und September eines Jahres sind jeweils sechswöchige fachrichtungsspezifische Unterrichtspraktika in Schleswig-Holstein zu betreuen. Zudem wird die Mitwirkung in der Organisation der Arbeitsabläufe der Abteilung und des Instituts erwartet. Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit der Befähigung zum Lehramt Sonderpädagogik im Schwerpunkt Geistigbehindertenpädagogik/Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung. Schulpraktische Erfahrungen sind von Vorteil. Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biografien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an.

Fachauskünfte erteilt Herr Professor Dr. Eberhard Grüning, Tel.: 0461 805-2683 oder 0461 805-2671 (Sekretariat), per E-Mail: eberhard.gruening@uni-flensburg.de. Weitere Auskünfte erteilt Frau Katzka, Telefon 0461 805-2824, E-Mail: katharina.katzka@uni-flensburg.de. Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind bis zum 21. März 2015 zu richten an das Präsidium der Universität Flensburg, z.H. Frau Katzka, persönlich/vertraulich, Kennziffer 161516, Postfach 2954, 24919 Flensburg. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

## **Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist im Englischen Seminar zum 1. August 2015

### **die halbe Stelle einer abgeordneten Lehrkraft (A 13 / A 14)**

zu besetzen.

Auf die Stelle können sich nur dauerhaft im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein stehende Lehrerinnen und Lehrer bewerben. Die Abordnung erfolgt zunächst für zwei Jahre. Eine Verlängerung der Abordnung um weitere zwei Jahre ist ggf. möglich (§ 67 Abs. 2 HSG). Durch den Einsatz von abgeordneten Lehrkräften soll

die notwendige Verbindung zwischen Schulpraxis und Lehramtsstudium verstärkt werden.

Zu den Aufgaben gehören fachdidaktische Lehrveranstaltungen (Unterrichtsgegenstände, Unterrichtsmethoden, Schulung einzelner Fertigkeiten im Unterricht usw.) und Mitarbeit bei der Betreuung der Studierenden in den schulpraktischen Studien. Die Lehrverpflichtung beträgt acht Semesterwochenstunden.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Universität ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen. Sie fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Wir begrüßen es zudem ausdrücklich, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir und bitten daher darum, hiervon abzusehen. Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblattes auf dem Dienstweg zu richten an: Englisch Seminar der CAU  
Herrn Prof. Dr. Oliver Lindner  
Olshausenstraße 40  
24098 Kiel  
Für Rückfragen: Telefon 0431 880-2244.

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist am Historischen Seminar zum 1. August 2015

### **die halbe Stelle einer abgeordneten Lehrkraft (Bes.Gr. A 13 / A 14)**

zu besetzen.

Auf die Stelle können sich nur dauerhaft im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein stehende Lehrerinnen und Lehrer bewerben. Die Abordnung erfolgt zunächst für ein Jahr. Eine jährliche Verlängerung der Abordnung um bis zu drei weitere Jahre ist ggf. möglich (§ 67 Abs. 2 HSG).

Die Lehrtätigkeit im Bereich der Geschichtsdidaktik im Rahmen des Bachelor-/Masterstudiums im Profil Lehramt umfasst acht Semesterwochenstunden. Ferner wird zudem die Bereitschaft, Studierende auch an Schulen zu betreuen, sowie die Mitwirkung an Institutsaufgaben erwartet.

Vorausgesetzt werden der Abschluss des 1. und 2. Staatsexamens im Fach Geschichte sowie umfassende Unterrichtserfahrung an einer allgemein bildenden Schule. Erwünscht sind akademische Lehrerfahrung in Geschichtsdidaktik sowie eine Promotion im Fach Geschichte.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Universität ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen. Sie fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung,

Befähigung und fachlicher Leistung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Wir begrüßen es zudem ausdrücklich, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir und bitten daher darum, hiervon abzusehen. Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbungen innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes auf dem Dienstweg zu richten an: Historisches Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Geschichte und ihre Didaktik Herrn Prof. Dr. Manfred Hanisch 24098 Kiel

## **Deutsche Schule Sonderburg**

### 2. Ausschreibung

Die Deutsche Schule Sonderburg sucht zum 1. August 2015

#### **eine stellvertretende Schulleiterin / einen stellvertretenden Schulleiter.**

Die Deutsche Schule Sonderburg, Arnkilgade 10, DK-6400 Sønderborg ([www.dp-sonderburg.dk](http://www.dp-sonderburg.dk)) ist eine Schule der deutschen Minderheit in Nordschleswig (Dänemark). Sie arbeitet auf der Grundlage des dänischen Freischulgesetzes.

- Wir verstehen uns als öffentliche Schule der deutschen Minderheit in Nordschleswig.
- Als Minderheitenschule sind wir aktiv an kulturellen, sozialen und politischen Aktivitäten der deutschen Minderheit in Nordschleswig beteiligt.
- Wir erziehen Kinder zu einem Leben in zwei Sprachen und zwei Kulturen.
- Neben den dänischen Schulabschlüssen können auch deutsche Abschlüsse erworben werden.
- Wir legen Wert auf die gute Zusammenarbeit mit den Eltern, sowie auf die Mitverantwortung und Eigenaktivitäten der Schüler/innen.
- Wir betreuen zurzeit etwa 170 Schüler/innen von der 0. bis zur 10. Klasse.
- Die Schule verfügt über eine Schulfreizeitordnung, in der zurzeit etwa 60 Kinder der Klassen 0 bis 4 betreut werden.

#### Qualifikationen:

- Die Stelle umfasst im größeren Umfang administrative, organisatorische und repräsentative Aufgaben, darüber hinaus Unterricht in beliebigen Fächern.

#### Gefordert ist:

- Teamfähigkeit, Flexibilität, Führungsqualitäten und Organisationstalent.
- Die Beherrschung der deutschen und dänischen Sprache (mündlich und schriftlich).
- Gute EDV-Kenntnisse, u.a. im Bereich Neue Medien.

#### Wünschenswert ist:

- Lehrbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen oder eine ähnlich relevante Ausbildung.
- Kenntnisse neuer Lernmethoden und Schulentwicklungsarbeit.
- Wohnort im Einzugsgebiet der Schule.

Weitere Auskünfte erteilt Schulleiterin Susanne Kraus, Tel. Schule +45/74423785 oder Handy +45/40351318.

Im Rahmen eines Dienstvertrages mit dem Deutschen Schul- und Sprachverein für Nordschleswig ([www.dssv.dk](http://www.dssv.dk)) erfolgen Anstellung und Besoldung nach dänischem Tarifrecht für Lehrkräfte an Privatschulen. Die Gehaltseinstufung richtet sich nach dem aktuellen Intervall. Bewerber/innen werden gebeten, ihre Unterlagen mit Lebenslauf, Foto und Zeugnissen – für Beamtinnen und Beamte ggf. auf dem Dienstweg – an den Deutschen Schul- und Sprachverein für Nordschleswig, Postbox 242, Vestergade 30, DK-6200 Aabenraa/Apenrade zu schicken. Bewerbungsfrist: Eingang spätestens am 15. April 2015.

## **Bundesverwaltungsamt**

Die folgenden Stellen für Schulleiterinnen oder Schulleiter sind zu besetzen:

### **Colégio Visconde de Porto Seguro I Sao Paulo, Brasilien**

- Drittbewerbungen sind zulässig -

Besetzungsdatum: 01.09.2015  
Bewerbungsende: 31.03.2015

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel  
Klassenstufen: 1 – 12  
Schülerzahl Deutsche Abteilung: 540  
Hochschulreifeprüfung  
Deutsches Sprachdiplom der KMK  
Sekundarabschluss des Landes  
Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II  
Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L  
Portugiesischkenntnisse und Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

### **Deutsche Schule Guatemala, Guatemala**

- Drittbewerbungen sind zulässig -

Besetzungsdatum: 01.01.2016  
Bewerbungsende: 31.03.2015

Gegliederte Begegnungsschule / berufsbildender Zweig (IVP)

Klassenstufen: 1 – 12  
Schülerzahl: 887  
Hochschulreifeprüfung  
Deutsches Sprachdiplom der KMK  
Sekundarabschluss des Landes  
Von der KMK anerkannte Berufsschule  
Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II  
Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen TV-L  
Spanischkenntnisse sind erforderlich.

### **Deutsche Schule Mexiko-Stadt (Lomas Verdes)**

- Drittbewerbungen sind zulässig -

Besetzungsdatum: 01.09.2015  
Bewerbungsende: 31.03.2015

Gegliederte Begegnungsschule  
Klassenstufen: 1 – 12  
Schülerzahl: 784  
Deutsches Sprachdiplom I und II

Hochschulreifepfprüfung  
Landeseigener Sek.-Abschluss mit nat. Hochschulzu-  
gangsberechtigung  
Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II  
Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgelt-  
gruppe des TV-L  
Spanischkenntnisse sind erforderlich.

## Deutsche Schule Mexiko-Stadt (Xochimilco)

Besetzungsdatum: 01.08.2015  
Bewerbungsende: 30.04.2015

Gegliederte Begegnungsschule  
Klassenstufen: 1 – 12  
Schülerzahl: 890  
Deutsches Sprachdiplom I und II  
Abitur (Hochschulreifepfprüfung)  
Landeseigener Sek.-Abschluss mit nat. Hochschulzu-  
gangsberechtigung  
Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II  
Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgelt-  
gruppe des TV-L  
Spanischkenntnisse sind erforderlich.

## Deutsche Europäische Schule Manila, Philippinen

- Drittbewerbungen sind zulässig -

Besetzungsdatum: 01.08.2015  
Bewerbungsende: 17.04.2015

Deutschsprachige Schule  
Klassenstufen: 1 – 12  
Schülerzahl: 116  
Deutsches Sprachdiplom der KMK Stufe I  
Deutsche mittlere Abschlüsse  
Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate  
(GiB)  
Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und/ oder II  
Bes.Gr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechende Entgelt-  
gruppe des TV-L  
Gute Englischkenntnisse und die Fakultas in einem der  
im GiB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer  
(Deutsch, Geschichte, Biologie) sind erwünscht.

## Botschaftsschule Ankara, Zweigstelle Izmir, Türkei

Besetzungsdatum: 01.09.2015  
Bewerbungsende: 30.04.2015

Deutschsprachige Schule  
Klassenstufen: 1 – 10  
Schülerzahl: 74  
Prüfungsverbund Sek. I mit Ankara  
Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate  
(GIB) – Abschluss beantragt  
Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und/ oder II  
Bes.Gr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechende Entgelt-  
gruppe des TV-L  
Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

## Deutsche Schule – Colegio Andino Bogota, Kolumbien

- Drittbewerbungen sind zulässig -

Besetzungsdatum: 01.08.2016  
Bewerbungsende: 30.04.2015

Gegliederte Begegnungsschule  
Klassenstufen: 1 – 12

NBI.MSB.Schl.-H. 2015

Schülerzahl: 1.674  
Hochschulreifepfprüfung  
Deutsches Sprachdiplom I und II  
Landeseigener Sek. Abschluss mit nat. Hochschulzu-  
gangsberechtigung  
Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II  
Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgelt-  
gruppe des TV-L  
Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen  
Einrichtungen im Gastland wird erwartet.  
Formulare für die Bewerbung stehen im Internet unter  
[www.auslandsschulwesen.de](http://www.auslandsschulwesen.de) zur Verfügung.  
Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach  
auf dem Dienstweg über Heimatschulbehörde und  
Kultusministerium/Senatsverwaltung des Landes an  
das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das  
Auslandsschulwesen (ZfA) – zu richten. Eine weitere  
Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig  
an das im Kultusministerium/in der Senatsverwaltung  
des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Aus-  
schusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA)  
zu senden.

Um direkte Übersendung einer Durchschrift des  
Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebo-  
gens, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen  
Beurteilung an die ZfA (als Vorabinformation) wird  
gebeten.

Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können  
berücksichtigt werden.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen  
spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungs-  
frist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA  
entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmit-  
teln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der  
Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgelt-  
gruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewer-  
ber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind  
im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich,  
wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrge-  
nommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die  
ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingrup-  
pierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen kön-  
nen. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die  
Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland  
durch den Dienstherrn erforderlich.

Sofern sich Bewerberinnen und Bewerber höherer  
Besoldungs-/Entgeltgruppen auf eine Schulleiterstelle  
bewerben, ist für eine Vermittlung neben der Zustim-  
mung des beurlaubenden Landes das Einverständnis  
der Bewerberin oder des Bewerbers zur Gewährung  
der Zuwendungen auf Basis der für die Schulleiter-  
stelle ausgeschriebenen (niedrigeren) Besoldungs-/  
Entgeltgruppe erforderlich.

Bitte beachten Sie im Einzelnen die jeweils gültigen  
Verfahrenswege und Bewerbungsmodalitäten Ihres  
Bundeslandes.

